

Österr. Klub für Drahthaarige Ungarische Vorstehhunde

Vereinsnachrichten 2025



<http://magyar-vizsla-drahthaar-klub.at>



63 Jahre ÖKDÜV 1962 - 2025

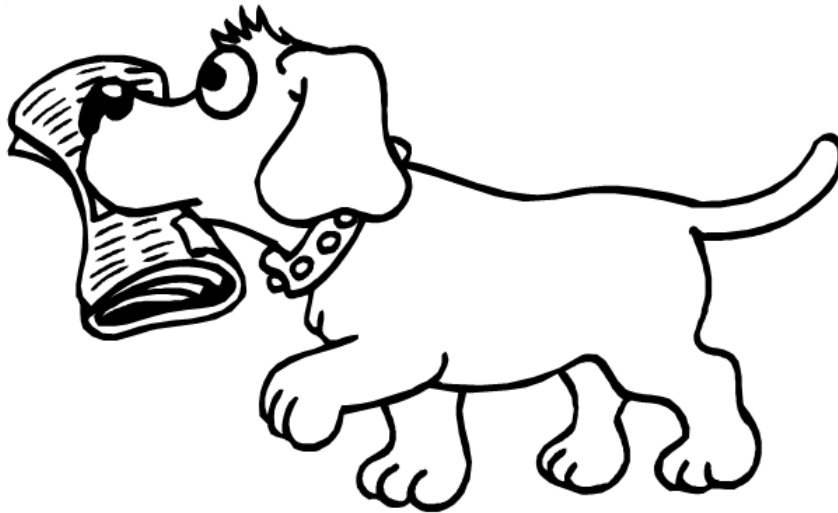
Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Österreichischer Klub für Drahthaarige Ungarische Vorstehhunde (ÖKDUV)

Redaktion und Grafik: Chefredakteur GF. LR. Mag. art. Rudolf Broneder

Copyright © und Urheberrecht 2025 sowie Fotos: bei LR. Mag. art. Rudolf Broneder und Österreichischer Klub für Drahthaarige Ungarische Vorstehhunde.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr, Satz und Druckfehler vorbehalten.



Aus dem Inhalt

- **Wichtige Termine**
- **Weihnachtswünsche**
- **Liebe Klubmitglieder hier spricht...**
- **Zuchtwartbericht**
- **Mitgliederaufnahmen- Austritte 2025, Mitgliederstand 2025, Shop**
- **Ausstellungskalender 2026, Einzeleintragungen- Wurf 2025**
- **Wir gratulieren, HD- GEN- Untersuchung**
- **Mitgliedsbeitrag 2026**
- **Jahresrückblick**
- **Heute schon an morgen denken, denn der Anlagenprüfungstermin kommt schneller als gedacht.**
- **Werbung - Zur weiteren Information**
- **Vorstandsmitglieder**



Wichtige Termine 2026

Datum:	Veranstaltung:
26. Jänner 2026	103. Jägerball – Verein Grünes Kreuz
29. Jänner 2026	Jagdhornbläserkonzert des NÖLJVB im Festspielhaus St. Pölten
18. Februar 2026	Aschermittwoch Hering Schmaus im Landgasthaus Solich, 3462 Bierbaum am Kleebüchel, Landstraße 51
19. bis 22. Februar 2026	Die Hohe Jagd & Fischerei Salzburg
06. März 2026	Generalversammlung des BÖJV
14. März 2026	Generalversammlung des ÖJGV im Bezirk Leoben
21. März 2026	Kostenloses Einschießen der Kugelgewehre und freiwilliges Übungsschießen
21. März 2026	Übungstag für die Anlagenprüfung
28. März 2026	Generalversammlung des ÖKV in Biedermannsdorf
18. April 2026	Anlagenprüfung und Generalversammlung des ÖKDUV
02. Mai 2026	Schweißsonderprüfung SSP für alle Jagdhunderassen in Maissau und Schweißergänzungsprüfung SEP
09.- 10. Mai 2026	IHA-Premstätten (Graz)
22. Mai 2026	Kinder im Wald
30. Mai 2026	26. Hubertusprüfung, SPFSoR und Btr für alle Jagdhunderassen in Maissau
04.- 07. Juni 2026	FCI Word Dog Show, Bologna, Italien
12. Juni 2026	Klubsiegerzuchtschau des ÖKDUV
20. Juni 2026	Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen
03. Juli 2026	Jägertreff im Wienerwald
07. Juli 2026	16. Wiener Jagdhornbläserkonzert
10. Juli 2026	Beginn der Übungstage für die FWP und der VGP
22. August 2026	Öffentlichkeits- Strategiearbeit- Konferenz
29.- 30. August 2026	IHA-Salzburg
29. August 2026	Anlagenprüfung
04.- 06. September 2026	FCI Europa Dog Show Stockholm, Sweden
04. September 2026	Feld und Wasserprüfung
11. September 2026	Vollgebrauchsprüfung
26. September 2026	Schweißergänzungsprüfung und Bringtreueprüfung
02.- 04. Oktober 2026	IHA-Tulln
00. Oktober 2026	24. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz im Dom zu St. Stephan in Wien
09. Oktober 2026	Präsidenten- Delegierten- und Einzelmitgliedersitzung
11.- 13. Dezember 2026	IHA-Wels

Liebe Mitglieder die oben angeführten Veranstaltung finden vorbehaltlich der aktuellen Situation statt. Kurzfristige Änderungen werden online bekannt gegeben bzw. sind auf unserer Website unter ***AKTUELLES*** angeführt.

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.



**Zum
Weihnachtsfest,
besinnliche Stunden,
zum neuen Jahr, guten Anblick
und Weidmannsheil,
wünscht der Vorstand des ÖKDÜV**





Liebe Mitglieder hier spricht ...

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Drahthaarigen Ungarischen Vorstehhunde!

Schon wieder liegt ein ereignisreiches Jahr fast hinter uns – geprägt von perfekt organisierten Veranstaltungen: Wir hatten 1 Anlagenprüfung, 2 Schweißergänzungsprüfungen, die 25. NÖ. Hubertusprüfung, 1 Wasserprüfung und eine sehr gut besuchte Klubsiegerzuchtschau und die Generalversammlung in Bierbaum am Kleebüchel. Leider musste aber die Feldprüfung und VGP abgesagt werden auf Grund dem Vorkommen von Myxomatose vor allem in den Jagdbezirken Tulln, Korneuburg, Hollabrunn, Krems, Mistelbach etc. war jegliche Art von Hundeprüfungen in diesen Gebieten seitens der Anordnungen bzw. Empfehlungen des NÖLJVB und ÖJGV verboten waren. Diese Regelung gilt für das Prüfungsjahr 2025 und wir hoffen für 2026 wieder auf einen normalen Prüfungsablauf. Ausgenommen waren lediglich Einzelprüfungen und die Wasserprüfung. An gemütlichen Veranstaltungen gab es noch den Heringschmaus, das kostenlose Kugelgewehreinschießen, das Wildbret Seminar in Göttelsbrunn, die Schießveranstaltung am Exelberg, ein Klubabend mit Vortrag über „Drohnen im Jagdeinsatz“ von GF. Alexander Wipplinger und einige Übungstage für die Prüfungen im März, Juni und August.

Mein besonderer Dank gilt hier all jenen, die mit großem Engagement und Herzblut dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltungen nicht nur reibungslos verliefen, sondern auch als Orte großartiger Begegnungen mit passionierten HundeführerInnen sowie neuen Mitgliedern in Erinnerung bleiben. Besonders hervorzuheben sind hier wieder die großzügigen Reviersteller ohne deren Unterstützung weder Ausbildung noch Prüfung unserer Jagdhunde möglich wären.

Wie bereits mehrfach kommuniziert, gilt seit 1.1.2025 ein neues Tierschutzgesetz und es war erforderlich, unsere Zuchtprogramme im Wege des ÖKV an die Qualzuchtkommission zu übermitteln, um den hohen Standard unserer Zuchtarbeit durch Transparenz sichtbar zu machen.

Zum Abschluss wünsche ich allen Lesern und Mitgliedern viel Freude bei der Lektüre unserer Vereinszeitschrift. Ich wünsche im Namen des gesamten Vorstandes, einen schönen Jahresausklang, besinnliche Weihnachtsfeiertage, viel Spaß auf der einen oder anderen Vereinsveranstaltung nächstes Jahr, sowie weiterhin viel Freude mit ihren vierbeinigen Jagdkameraden, ein kräftiges Weidmannsheil, stets einen guten Anblick und ein Jagdjahr ohne negative Überraschungen – aber mit vielen schönen Momenten in Wald, Feld und Wasser. Bleiben Sie mir bzw. dem MVD gewogen.



Herzlichst, Euer Präsident- Geschäftsführer LR Mag. art.
Rudolf Broneder



Zuchtwart- Bericht

Geschätzte Klubmitglieder,

im Jahr 2025 konnten wir mit Freude einen Wurf im Zwinger „vom Siebenbergeblick“ begrüßen! Es wurden 6 Welpen gewölft, 3 Rüden und 3 Hündinnen. Alle Tiere konnten an österreichische Besitzer vermittelt werden und bleiben somit erfreulicherweise für die Fortführung unserer Zuchtbemühungen dem Verein Verbunden.

Weiters konnten insgesamt 6 Einzeleintragungen in das ÖHZB, welche die Eintragsnummern MVD 569 bis 574 und 6 Eintragungen des Wurfes, welche die Eintragsnummern MVD 575 bis 580 betrafen verzeichnet werden.

„Ein herzliches Willkommen in unserem Verein“:

Aus dem Wurf 2025 durften wir bis dato 4 Welpenbesitzer als Vereinsmitglieder in unserem Verein begrüßen und freuen uns sehr über das uns entgegengebrachte Interesse, welches den neuen HundeführerInnen ermöglicht, an für die Zucht notwendigen Veranstaltungen teilnehmen zu können und somit ihre Jagdbegleiter bestmöglich auf Prüfungen und Ausstellungen (Formwert) vorbereiten zu können.

Nehmen Sie an unseren kostenfreien Vereinskursen, vielfachen Trainings im Prüfungsrevier zur Vorbereitung auf verschiedenen notwendigen Prüfungen sowie Information zur Vorstellung ihres Hundes bei internationalen und nationalen Ausstellungen teil.

Novellierung des Tierschutzgesetzes – Thema „Qualzucht“:

Im heurigen Jahr traten Änderungen des Tierschutzgesetzes in Kraft, welche die §§ 22a bis c des Tierschutzgesetzes (TSchG – BGBl. I Nr. 118/2004 i. d. g. F. v. BGBl. I Nr. 21/2025) betreffen und ZüchterInnen einerseits zur Erfüllung der im Tierschutzgesetz geforderten Haltungsanforderungen verpflichten, anderseits zur Verwendung von ausnahmslos „gesunden Hunden“, bei „welchen die Wahrscheinlichkeit von Erbschäden reduziert, und Qualzucht verhindert wird“. In unserer Rasse zählt zum Merkmal einer Qualzucht, das mögliche Auftreten von HD.

Im Verein wurde ein Zucht- und Maßnahmenprogramm betreffend Erbschäden und Qualzucht für FCI-Standard 239 erarbeitet und dieses dem Ministerium bzw. der Qualzuchtkommission vorgelegt.

Für Züchter und Züchterinnen bedeutet dies, dass die vom Tierschutzgesetz geforderten Voraussetzungen zur Zucht als erfüllt angesehen werden, und somit die Züchter und Züchterinnen entlastet werden.

Voraussetzungen gemäß Tierschutzgesetz: Durchführung der HD-Untersuchungen:

Um dem Tierschutzgesetz zu entsprechen, sind daher alle notwendigen Gen- und HDUntersuchungen Ihrer Vierbeinigen Jagdkameraden durchführen zu lassen. Eine genetische Testung kann mittels EDTA-Blutprobe oder Speichelprobe (bei einem Tierarzt) in einem entsprechenden Labor (LABOKLIN, FERAGEN, etc. beauftragt werden. HD-Untersuchungen sind nach wie vor derzeit nur in der Praxis für ganzheitliche Tiermedizin Mödling in 2340 Mödling, Hauptstraße 44, Tel.: 02236/42 7 82 möglich. Auch die **Zuchttauglichkeitsbescheinigung** des Vereines und die **vereinsinternen Prüfungen** sind für die Zucht notwendig!



Besonderen Dank gilt dem Präsidenten und Geschäftsführer Herrn LR Mag. art. Rudi Broneder für seine außerordentliche Arbeit sowohl für den Verein und als auch alle vierläufigen Jagdbegleiter!

Ich wünsche eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten! Ihre Zuchtwartin Mag. Dr. Martina Mayr-Gemeinharth

Mitgliederaufnahmen 2025.

- Gábor Boros
- Ing. Maximilion Bubna-Litic
 - Friederike Klade
 - Thomas Kropfitsch
 - Dr. Bettina May
 - Patrick Nicham
 - Karl Scheibenreif
- Waltraud Schlösinger
 - Dir. Werner Spinka
 - Rebecca Steinbauer

Mitgliederaustritte- Streichungen 2025.

- Werner Bauer
- Matthias Buber
 - Sonja Buber
 - Karl Jirak
- Nina-Valerie Nierscher-Nemecek
 - Michaela Sedivy
 - Evelyn Tischler
 - Johan Veitweber

Mitgliederstand im November 2025.

- ❖ 95 Ordentliche Mitglieder
- ❖ 7 Ehrenmitglieder

ÖKDÜV-Shop.

- | | |
|--------------------------|---------|
| ➤ Klubkrawatte | € 8,00 |
| ➤ Klubhutabzeichen | € 5,00 |
| ➤ Klubautoaufkleber | € 5,00 |
| ➤ Klubautoaufkleber groß | € 15,00 |
| ➤ Stoffabzeichen | € 3,00 |
| ➤ Klubschirm | € 15,00 |
| ➤ Stretch-Signalhalsung | € 8,00 |
| ➤ ÖJGV – Prüfungsordnung | € 15,00 |

Bestellungen sind beim Kassier Frau Margot Nemecek Telefon +43 2577 84033 E-Mail: margot.nemecek.oekduv@gmx.at möglich bzw. erfolgt der Verkauf bei unseren diversen Veranstaltungen.



Ausstellungskalender 2026.

IHA Unterpremstätten	09. bis 10. Mai 2026	IHA Salzburg	29. bis 30. Aug. 2026
World Dog Show Bologna, Italien	04. bis 07. Juni 2026	Europa Dog Show Stockholm, Schweden	04. bis 06. Sept. 2026
KSZS Maissau	12. Juni 2026	IHA Tulln	02. bis 04. Okt. 2026
IHA Klagenfurt	04. bis 05. Juli 2026	IHA Wels	11. bis 13. Dez. 2026

Einzeleintragungen 2025.

Luxeli Ayanna, ÖHZBNR. MVD 569
Zöldmáli-Hunter Uzo, ÖHZBNR. MVD 570
Mozi von Haus Schladern, ÖHZBNR. MVD 571
Málna von Haus Schladern, ÖHZBNR. MVD 572
Orla Budafa, ÖHZBNR. MVD 573
Mestervadász Mágus, ÖHZBNR. MVD 574

Wurfmeldungen 2025.

in der Zuchtstätte "VOM SIEBENBERGEBLICK", Eigentümer Herr Jürgen Küstner, A-2154 Unterstinkenbrunn, Badsiedlung 14, Telefon +43 (0)676 7607806, E-Mail: juergen.kuestner @gmx.at, wurde die Hündin **Aika vom Siebenbergblick**, ÖHZBNR MVD 527, WT.: 26.09.2021, AP 108/36=144 Punkte, FWP Bierbaum 2023 204/100=304 Punkte 1/7 Prüfungssieger, JHPV Mistelbach 2023 FWP 203/65=268 Punkte, VGP 200/91/89=380 Punkte II.a Preis, SEP UZ 4, Formwert JB, 3xV, 2xCACA, 1xCACIB, 2xBOS, HD-A, Genotyp L/l, Furnishing – PCR Genotyp F/F, Hyperurikosurie-PCR Ergebnis: Genotyp N/HUU. **Zuchtauglichkeitsbescheinigung des ÖKDUV vom 23.09.2024.**

Sie wurde vom Rüden **CZ JCh, CZ Ch Baron z Cervených vrskü**, CLP/MOD/6585/20, WT.: 02.07.2018, ZV I. 228 Punkte, PZ 295 Punkte, LZ 228 Punkte, IP 92 Punkte, VGP 466 Punkte, Formwert: 8xV, 4xCAC, 1xRes.CAC, 2xCACIB, 1x Res.CACIB, 2xBOJ, 2xBOS, 3xBOB, 3xCAJC, HD-A, Gentest Furnishing Genotyp wt/ins, HUU N/N, am 05. Juni 2025 gedeckt

und warf 6 Welpen davon 3/3 geboren am 06. August 2025, es wurden 3/3 Welpen aufgezogen,

Cari vom Siebenbergblick, Rüde, ÖHZBNR. MVD 575
Caspar vom Siebenbergblick, Rüde, ÖHZBNR. MVD 576
Cuno vom Siebenbergblick, Rüde, ÖHZBNR. MVD 577
Chewbacca vom Siebenbergblick, Hündin, ÖHZBNR. MVD 578
Chili vom Siebenbergblick, Hündin, ÖHZBNR. MVD 579
Cira vom Siebenbergblick, Hündin, ÖHZBNR. MVD 580

Formwertrichteranwälter für MVD.

Karin König (über ÖKV-Vorstand eingegeben)



Wir Gratulieren

- Franz Haas feierte am 28. Jänner seinen **80** Geburtstag
- Mag. Karin Kollmann feierte am 04. Februar ihren **65** Geburtstag
- Mercedes Eva Welser feierte am 12. Februar ihren **55** Geburtstag
- Gerhard Wimmer feierte am 25. Februar seinen **40** Geburtstag
 - Thomas Holcik feierte am 06. März seinen **45** Geburtstag
- LR. Franz Leitzmüller feierte am 30. April seinen **75** Geburtstag
- Ing. Andreas Kleczkowski feierte am 31. Mai seinen **65** Geburtstag
 - Daniel Luttenberger feierte am 29. Juni seinen **45** Geburtstag
 - Markus Wohlmuth feierte am 10. Juli seinen **45** Geburtstag
 - Karin König feierte am 01. August ihren **50** Geburtstag
 - David Mannsberger feierte am 01. August seinen **35** Geburtstag
- Prokurist Christian Unger feierte am 02. September seinen **50** Geburtstag
 - Friedrich Mader feierte am 03. September seinen **45** Geburtstag
 - Margot Nemecek feierte am 07. Oktober ihren **65** Geburtstag
- Ing. Gabriel Hoffmann feierte am 14. Oktober seinen **35** Geburtstag
 - Oswald Nitsche feierte am 18. Oktober seinen **85** Geburtstag
 - Leopold Soxberger feierte am 09. November seinen **65** Geburtstag
 - Thomas Erdmann feierte am 10. November seinen **60** Geburtstag
 - Manfred Eisner feierte am 13. November seinen **65** Geburtstag
- Mag. med.vet Diana Nadolph feierte am 26. November ihren **45** Geburtstag
- Mag. Dr. Martina Mayr-Gemeinharth feierte am 11. Dezember ihren **60** Geburtstag
 - Mag. Christoph Streiter feierte am 12. Dezember seinen **60** Geburtstag
 - DI. MBA. Florian Ulm feierte am 18. Dezember seinen **55** Geburtstag

HD – Untersuchungen.

Im heurigen Jahr wurde keine HD-Untersuchung durchgeführt.

GEN – Untersuchungen.

BLUTPROBE: Bei dem Rüden Dunaparti Drótos Sunyi, ÖHZBNR MVD 568, WT.: 04.06.2024, Eigentümer Herr Ing. Gabriel Hoffmann, Züchter Frau Renáta Meyer, wurde laut Untersuchungsbefund LABOKLIN Nr. 2410A34539 vom 31.10.2024. HIHdl SNP G284 T, **Genotyp L/L** (kurzhaarig) festgestellt und der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das L-Allel für kurzhaarig festgestellt. **Furnishing Genotyp F/F**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel. **Hyperurikosurie PCR-Ergebnis: Genotyp N/HUU**, das untersuchte Tier ist Anlagenträger (heterozygot) für die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen.

BLUTPROBE: Bei der Hündin Luxeli Ayanna, ÖHZBNR MVD 569, WT.:25.02.2024, Eigentümerin Friederike Klade, wurde laut Untersuchungsprotokoll LABOKLIN Nr. 2502-W-17366 vom 05.03.2025, **PCR-Ergebnis: Genotyp N/N**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen. **Furnishing PCR-Genotyp F/F** das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel. **Genotyp L/L** (kurzhaarig) festgestellt und der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das L-Allel für kurzhaarig festgestellt.

BLUTPROBE: Bei dem Rüden Mozi von Haus Schladern, ÖHZBNR MVD 571, WT.:04.03.2024, Eigentümerin Dr. Bettina May, wurde laut Untersuchungsprotokoll LABOKLIN Nr. 2502-W-16244 vom 03.03.2025, **PCR-Ergebnis: Genotyp N/N**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen. **Furnishing PCR-Genotyp F/f** festgestellt, das untersuchte Tier ist heterozygot für das F-Allel und f-Allel, **Genotyp L/l** festgestellt im FGF5 Gen, der untersuchte Hund ist mischerbig (heterozygot) für das L-Allel und das l-Allel, er gibt die Anlage für langhaarig an 50% seiner Nachkommen weiter.

BLUTPROBE: Bei der Hündin Málna von Haus Schladern, ÖHZBNR MVD 572, WT.:04.03.2024, Eigentümerin Frau Rebecca Steinbauer, wurde laut Untersuchungsprotokoll LABOKLIN Nr. 2404-W-74701 vom 11.04.2024, **PCR-Ergebnis: Genotyp N/N**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen. Laut Untersuchungsprotokoll LABOKLIN Nr. 2501-W-74247 vom 18.04.2024, **Furnishing PCR-Genotyp F/F** festgestellt, das untersuchte Tier ist heterozygot für das F-Allel und f-Allel. Laut Untersuchungsprotokoll LABOKLIN Nr. 2501-A-01287 vom 10.01.2025, HIHdl SNP G284 T, **Genotyp L/L** festgestellt, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel kurzhaarig,

BLURPROBE: Bei dem Rüden Zöldmali-Hunter Uzo, ÖHZBNR MVD 570, WT.: 10.03.2024, Eigentümer Herr Karl Scheibenreif, wurde laut Untersuchungsbefund FERAGEN (0f095dea-7588-4223-81bc-ea4e696607a7) vom 01.04.2025, **Genotyp L/L** festgestellt und der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das L-Allel für kurzhaarig. **Hyperurikosurie PCR-Ergebnis: Genotyp WT/WT (frei)**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen. **Furnishing PCR-Genotyp F/F** festgestellt, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel.

BLUTPROBE: Bei der Hündin Orla Budafa, ÖHZBNR MVD 573, WT.: 11.04.2024, Eigentümerin Frau Waltraud Schlösinger, wurde laut Untersuchungsprotokoll LABOKLIN Nr. 2404-A-08452 vom 05.08.2024, **PCR-Ergebnis: Genotyp N/N**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen. **Genotyp L/L** festgestellt, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel kurzhaarig. **Furnishing PCR-Genotyp F/f** festgestellt, das untersuchte Tier ist heterozygot für das F-Allel und f-Allel.

BLUTPROBE: Bei den Rüden Mestervadász Mágus, ÖHZBNR MVD 574, WT.: 19.03.2025, Eigentümer Oliver Göhring, wurde laut Untersuchungsprotokoll LABOKLIN Nr. 2508-A-12081 vom 14.08.2025, HIHdl SNP G284 T, **Genotyp L/l** im FGF5 Gen, der untersuchte Hund ist mischerbig (heterozygot) für das L-Allel und das l-Allel, er gibt die Anlage für langhaarig an 50% seiner Nachkommen weiter. **Furnishing – PCR Genotyp F/F** festgestellt, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel. **Hyperurikosurie-PCR Ergebnis: Genotyp N/N**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen.

BLUTPROBE: Bei dem Rüden Caspar von Siebenbergeblick, ÖHZBNR MVD 576, WT.: 06.08.2025, Züchter Herr Jürgen Küstner, wurde laut Untersuchungsbefund LABOKLIN Nr. 2510-A-29687 vom 13.10.2025 HIHdl SNP G284 T, **Genotyp L/l** der untersuchte Hund ist mischerbig (heterozygot) für das L-Allel und das l-Allel, er gibt die Anlage für langhaarig an 50% seiner Nachkommen weiter. **Furnishing Genotyp F/F**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel. **Hyperurikosurie-PCR Ergebnis: Genotyp N/HUU**, das untersuchte Tier ist Anlagenträger (heterozygot) für die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen. Erbgang autosomal-rezessiv.

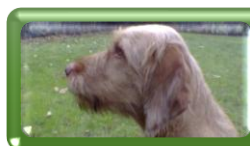
BLUTPROBE: Bei der Hündin Chili von Siebenbergeblick, ÖHZBNR MVD 579, WT.: 06.08.2025, Züchter Herr Jürgen Küstner, wurde laut Untersuchungsbefund LABOKLIN Nr. 2510-A-29686 vom 14.10.2025 HIHdl SNP G284 T, **Genotyp L/L** festgestellt, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das L-Allel für kurzhaarig. **Furnishing Genotyp F/F**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel. **Hyperurikosurie-PCR Ergebnis: Genotyp N/N**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen.

BLUTPROBE: Bei der Hündin Cira von Siebenbergeblick, ÖHZBNR MVD 580, WT.: 06.08.2025, Züchter Herr Jürgen Küstner, wurde laut Untersuchungsbefund LABOKLIN Nr. 2510-A-29688 vom 14.10.2025 HIHdl SNP G284 T, **Genotyp L/L** festgestellt, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das L-Allel für kurzhaarig. **Furnishing Genotyp F/F**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel. Hyperurikosurie-PCR Ergebnis: **Genotyp N/HUU**, das untersuchte Tier ist Anlagenträger (heterozygot) für die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen. Erbgang autosomal-rezessiv.

BLUTPROBE: Bei dem Rüden Cari von Siebenbergeblick, ÖHZBNR MVD 575, WT.: 06.08.2025, Züchter Herr Jürgen Küstner, wurde laut Untersuchungsbefund LABOKLIN Nr. 2510-A-29689 vom 14.10.2025 HIHdl SNP G284 T, **Genotyp L/L** festgestellt, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das L-Allel für kurzhaarig. **Furnishing Genotyp F/F**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel. Hyperurikosurie-PCR Ergebnis: **Genotyp N/HUU**, das untersuchte Tier ist Anlagenträger (heterozygot) für die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen. Erbgang autosomal-rezessiv.

BLUTPROBE: Bei der Hündin Chewbacca von Siebenbergeblick, ÖHZBNR MVD 578, WT.: 06.08.2025, Züchter Herr Jürgen Küstner, wurde laut Untersuchungsbefund LABOKLIN Nr. 2510-A-29690 vom 14.10.2025 HIHdl SNP G284 T, **Genotyp L/l** der untersuchte Hund ist mischerbig (heterozygot) für das L-Allel und das l-Allel, er gibt die Anlage für langhaarig an 50% seiner Nachkommen weiter. **Furnishing Genotyp F/F**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel. Hyperurikosurie-PCR Ergebnis: **Genotyp N/N**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen.

BLUTPROBE: Bei dem Rüden Cuno von Siebenbergeblick, ÖHZBNR MVD 577, WT.: 06.08.2025, Züchter Herr Jürgen Küstner, wurde laut Untersuchungsbefund LABOKLIN Nr. 2510-A-29691 vom 14.10.2025 HIHdl SNP G284 T, **Genotyp L/l** der untersuchte Hund ist mischerbig (heterozygot) für das L-Allel und das l-Allel, er gibt die Anlage für langhaarig an 50% seiner Nachkommen weiter. **Furnishing Genotyp F/F**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das F-Allel. Hyperurikosurie-PCR Ergebnis: **Genotyp N/N**, das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für HUU im SLC2A9-Gen.

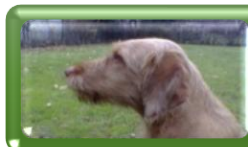


Mitgliedsbeitrag 2026

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2026 wurde von der Generalversammlung 2025 mit **€ 65,00 (Fünfundsechzig)** festgesetzt. Mitglieder, die den UH-Bezug über unseren Verein beziehen, müssen daher **€ 95,00 (fünfundneunzig)** bezahlen.

Bitte überweisen Sie termingerecht (bis 31. Jänner 2026) den Betrag mittels beiliegenden Zahlscheins, da Sie sonst bei der Generalversammlung 2026 kein Stimmrecht besitzen. Außerdem muss der ÖKDUV Anfang des Jahres von der Mitgliederanzahl die Kopfquoten an den ÖKV, ÖJGV und BÖJV überweisen, unabhängig davon, ob der Mitgliedsbeitrag schon bezahlt ist oder nicht.

Bei Mitgliedsbeitragsunklarheiten ersuche ich Sie, sich mit der Kassierin Frau Margot Nemecek Telefon +43 (0) 2577 - 84033 oder per Mail: margot.nemecek.oekduv@gmx.at in Verbindung zusetzen.



Jahresrückblick 2025

ÖKV Neujahrsempfang.

Als Zeichen des Dialogs und der Offenheit und als Danke für das Miteinander lud, der ÖKV heuer erstmals zum Neujahrsempfang nach Biedermannsdorf am Donnerstag, den 16. Jänner 2025 ein. Es sind viele Gäste gekommen, allen voran die Niederösterreichische Tierschutz-Landesrätin Susanne Rosenkranz, die Vorsitzende der neu eingerichteten Qualzuchtkommission Barbara Fiala-Köck, der Bürgermeister von Biedermannsdorf Hans Wimmer, sowie Wegbegleiter, Freunde, Funktionäre fanden sich ein, um gemeinsam Vergangenes zu reflektieren, Neues und Zukünftiges zu besprechen und gemeinsam in ein erfolgreiches Jahr zu starten. Die erfolgreiche Kampagne #austrialovesdogs war ebenso Thema wie viele gesetzliche Neuerungen, herausfordernde Gegner und die Neuausrichtung des ÖKV als starke und aktive Interessenvertretung. Ein großes Dankeschön für die gelungene Veranstaltung und das gemeinsame Feiern.



Foto Credits: Dr. Katja Wolf

Internationaler Schönheits-Champion 2025.

Internationaler Schönheits-Champion 2025 wurde laut Urkunde der FCI vom 17. Jänner 2025, der Magyar Vizsla Drahthaar Rüde, Pannonia Hunters Arany, ÖHZB/MVD 534, Rüde, WT.: 14.01.2022, Besitzer Frau Dr. Jasmin Raubek. Wir gratulieren dazu herzlichst.

102. Jägerball vom Verein Grünes Kreuz.

Der Jägerball lockte Promis, Politiker und junge Tänzer in die Wiener Hofburg. Die Ballsaison ist im vollen Gange und ein wahrer Höhepunkt war der Jägerball des Grünen Kreuzes, der am Montagabend, dem 27. Jänner 2025, in der Wiener Hofburg und der Spanischen Hofreitschule über das Parkett ging und Tausende Gäste tanzten.

So sorgten auch zahlreiche Jagdhornbläsergruppen aus Niederösterreich für den jagdlichen Empfang.

Der Jägerball stand heuer unter der Patronanz Niederösterreichs und so holte man sich mit der Stadtkapelle Retz, fünf Jagdhorn-Bläsergruppen und vielen typisch-niederösterreichischen kulinarischen Schmankerln ein Stück Heimat nach Wien. Der Fokus des Abends lag zusätzlich auf dem 200. Geburtstag von Johann Strauss. So zogen zu seiner Polka "Auf der Jagd" über 90 Debütanten Paare ein. Hingucker der Blumenschmuck, der in Weiß-Grün die Räumlichkeiten aufblühen ließ.

Der offizielle Ball Wein stammte vom Weingut Malat, als Weinpatin fungierte Schauspielerinnen Kristina Sprenger.

Vor den Toren protestierte ein kleines, sehr lautes Grüppchen gegen die Feierlichkeiten der Weidmänner.



23. Jagdhornbläserkonzert des NÖ Jagdverbandes.

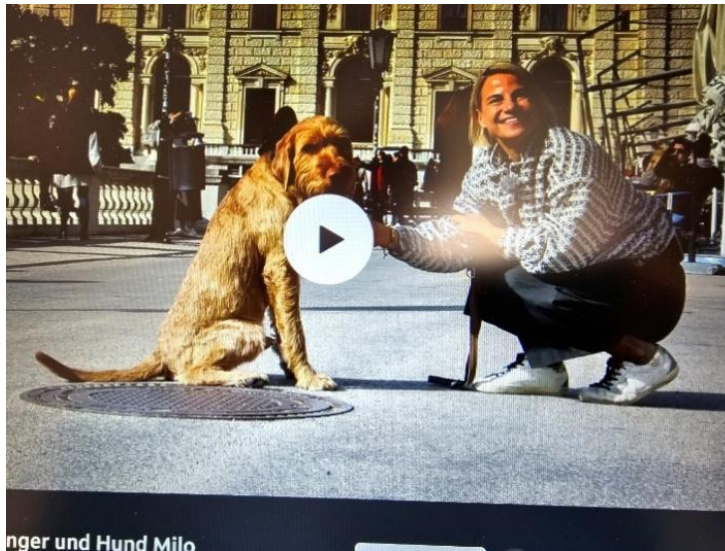
Es ist der traditionelle jagdliche Jahresauftakt in Niederösterreich, das Jagdhornbläserkonzert „Auf, auf zur Jagd!“ im Festspielhaus St. Pölten am 30. Jänner 2025. Mit kraftvollen Klängen bot das 23. Jagdhornbläserkonzert einen gelungenen jagdlichen Jahresauftakt! Unter dem Motto „Auf, auf zur Jagd!“ begeisterten sechs Jagdhornbläsergruppen gemeinsam mit der Militärmusik Niederösterreich das Publikum. Diesjähriges Highlight: Die Militärmusik spielte fünf Stücke und bereicherte die insgesamt 17 dargebotenen Werke der Jagdhornbläsergruppen aus Windhag, Breitenfurt, Aspersdorf, Zayatal, Öhling und Waidhofen/Ybbs.

Landesjägermeister Josef Pröll zeigte sich stolz über aktuell 160 Jagdhornbläsergruppen in Niederösterreich - der Jagdhornregion Nummer 1! LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf betonte die Verantwortung der Jägerinnen und Jäger für Lebensräume und Region.

Ein herzliches Dankeschön an alle Fest- und Ehrengäste und den Sponsoren des Abends!

Fernsehauftritt von Milo "Zoldmali Samurai".

Am Sonntag, den 09.2.2025 wurde im ORF 2 um 16:00 Uhr die Ausstrahlung der Sendung Tierische Augenblicke mit der Schauspielerin Kristina Sprenger mit Hund Milo "Zoldmali Samurai" MVD 560, (V, AP, WP, SEP) Magyar Vizsla Drahthaar gesendet.



nger und Hund Milo

Heringschmaus 05.03.2025.

Am Aschermittwoch, fand wieder unser Hering Schmaus im Landgasthaus Solich A-3462 Bierbaum am Kleebüchel, Landstraße 51, (Landgasthaus zum Goldenen Hirschen) um 18,30 Uhr statt. Zu dieser Veranstaltung haben sich 6 Mitglieder angesagt und daran teilgenommen. Der große Zuspruch und die seit Jahren treubleibenden Gäste bestätigen die ausgezeichnete Qualität des abwechslungsreichen und optisch ansprechenden Buffets. Es gab wieder ein Fulminantes Heringsschmausbüffet des Küchenchefs des Hauses Stephan Solich, dieser verwöhnte uns mit kalten und warmen Fisch-Spezialitäten sowie mit wunderbaren Mehlspeisen. Alle genossen einen entspannten Abend und schlemmten sich durch die vielen kalten und warmen Köstlichkeiten. Die gesellige Runde löste sich erst spät am Abend auf.



Generalversammlung des BÖJV 2025.

Am Freitag, den 07. März 2025 fand die Generalversammlung des BÖJV im Landgasthaus Scheiblingstein in A-3400 Klosterneuburg, Tullnerstraße 5, statt. Nach der Begrüßung des Präsident LR Mag. art. Rudolf Broneder und Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte das Toden gedenken. Es folgten dann die Berichte der Ämterführer. Einige Mitglieder wurden mit dem Silbernen und Bronzenen Ehrenbruch des BÖJV geehrt. Die JHBG Klosterneuburg unter Hornmeister Christian Eckstein begleitete diese Veranstaltung. Herzlichen Dank dafür.

Bringtreueprüfung (AP) des Steirischen Jagdhundeprüfungsverein 2025.

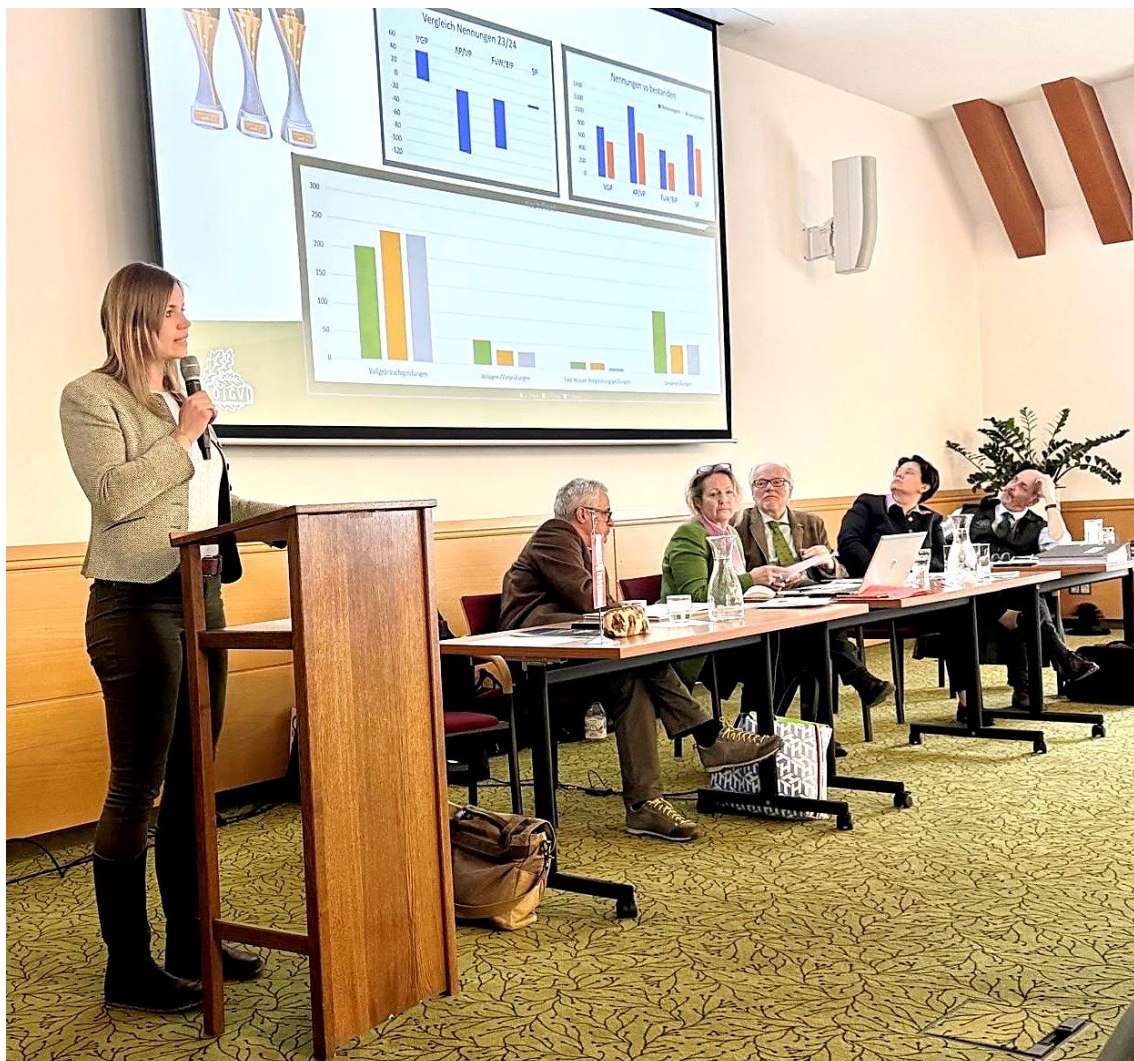
Die Bringtreueprüfung (Btr) des Steirischen Jagdhunde Prüfungsverein (STJHPV) fand am 15. März 2025 bei Dobl statt und 1 MVD hat daran teilgenommen und bestanden.

MVD 557, Zoldmali Tegza, Hündin, WT.: 10.03.2023, Eigentümer und Führer Frau MSc. Sabine Schreiner, **Bestanden mit Wildente.**

Generalversammlung des ÖJGV.

Am Samstag, den 15. März 2025 fand in Achleiten im Landhotel Schicklberg des Bundesland Oberösterreich die Generalversammlung des ÖJGV 2025 unter der musikalischen Begleitung der Parforce Jagdhornbläsercorps Nordwald statt. Am Vormittag hat der ÖJGV alle Verbandsmitglieder und Leistungsrichter ganz herzlich zum Vortrag der ÖJGV-Akademie anlässlich der Generalversammlung 2025 eingeladen. Thema: „Wolf in der Kulturlandschaft Biologie und Interaktion mit der Jagd“, Vortragender: Aldin Selimovic, Ph.D, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie (FIWI) fungiert als wissenschaftlicher Berater des Österreichzentrums Bär, Wolf, Luchs.

Nach der Begrüßung des Präsidenten Dr. Walter Anzböck bei der GV und Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte das Toden gedenken. Als nächstes folgten die Grußworte der Ehrengäste, die Bestätigung kooptierter Vorstandsmitglieder, die Genehmigung des Protokolls der letzten GV, die Berichte der Ämterführer und die Entlastung des Vorstandes. Es wurden auch wieder Leistungsrichter in ihrem Amt bestätigt. Die nächste Generalversammlung 2026 wird in Niederösterreich abgehalten.





1. Präsidentenkonferenz des ÖKV 2025.

Am Freitag, den 21. März 2025 fand im Haus des Österreichischen Kynologenverbandes in Biedermannsdorf die 1. Präsidentenkonferenz des ÖKV 2025 statt. Es wurde über die Verordnung im Gebrauchshundesport sowie über Qualzuchtkommission referiert und für Mittwoch, den 26.03.2025 ein Termin für ein Meeting im ÖKV-Haus zwecks Maßnahmen Programm und Vorlage der Unterlagen für die QZK beschlossen. Im Anschluss wurden 3 Ehrungen durchgeführt. Unseren Vereinsmitgliedern Frau Ing. Angela Dohnal und Herrn Franz Zimmermann wurde jeweils die Ehrennadel des ÖKV in Silber mit Goldkranz verliehen. Wir gratulieren dazu herzlichst.



Generalversammlung des ÖKV 2025.

Am Samstag, den 22. März 2025 fand im Haus des Österreichischen Kynologenverbandes in Biedermannsdorf die Generalversammlung des ÖKV 2025 statt. Nach der Begrüßung von Präsident Mag Philipp Ita und Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte das Toden Gedenken. Die Tätigkeitsberichte des Vorstandes, des Beirates, der Rechnungsprüfer folgten und die Entlastung des Vorstandes und des Beirates wurden einstimmig beschlossen. Danach wurde die zwei Anträge des ÖKV zur Abstimmung gebracht und mit Mehrheit beschlossen. Im Anschluss wurden noch zwei Ehrungen durchgeführt, nämlich für die langjährige Büroleiterin Frau Elisabeth Manner, übernahm die Tochter der verstorbenen deren Auszeichnung die Ehrennadel des ÖKV in Silber mit Goldkranz. Herr Michael Göls, CEO der Agentur HAVAS Village, wurde für seinen Einsatz im Rahmen der Kampagne Austria Loves Dogs ebenfalls mit der Ehrennadel des ÖKV in Silber mit Goldkranz geehrt. Herzliche Gratulation dazu.



Kostenloses Einschießen der Kugelgewehre 29.03.2025.

Diese wurde vom Bund Österreichischer Jagdvereinigungen für seine Mitglieder und Interessierte am Samstag, den 29. März 2025, beim Steyr Arm Jagd & Schiesszentrum Wiener Neustadt, A-2700 Wiener Neustadt, Am Luckerweg 1, veranstaltet. Eine kleine Gruppe von 3 Beteiligten Jägern zeigt, wie wichtig dieses Thema wirklich ist. Unsere Waffen sind unser Handwerkzeug, das präzise funktionieren muss, deshalb veranstaltet der BÖJV diesen kostenlosen Vormittag für seine Mitglieder und Verbandsvereine. Der Schießwart des BÖJV-Herr Harald Braun hat die Veranstaltung betreut. Herzlichen Dank dafür.



Übungstag für die SEP und AP in NÖ.



Unser diesjährigen Übungstage für die Schweißergänzungsprüfung und der Anlagenprüfung fanden am Mittwoch, den 26. März 2025 und Samstag, den 29. März in Maissau und Bierbaum am Kleebüchel statt. Treffpunkt war in A-3712 Maissau bzw. in A-3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Es waren 2 bzw. 3 Hundeführer angemeldet und haben daran teilnehmen. Kursleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Vormittags wurde mit den Hunden ausgiebig für die Anlagenprüfung die Suche, das Vorstehen und die Hasenspur geübt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Übungstage in dem hervorragend besetzten Niederwildrevier.

IHA Rassehundeausstellung in Unterpremstätten (Graz).

Im Rahmen der Internationalen Rassehundeausstellung in Unterpremstätten, die am Samstag, und Sonntag, den 29. und 30. März 2025 stattfand waren jeweils 3 bzw. 4 MVD gemeldet. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Ergebnis Samstag: Es richtete Herr Roman Rovanseck, Slowenien

Jüngstenklasse Rüde

968, Venum Ventulus Örvény, MET.Dszmv. 2152/24, Rüde, WT.: 05.09.2024, Eigentümer und Führer Eszter Kassai, **Formwert: Versprechend**

Championklasse Rüde

969, Hakan Z Talchejów, PKR VII-21604, Rüde, WT.: 19.09.2022, Eigentümer und Führer Tomasz Tarczydło, **Formwert: V, Best Of Opposite Sex (BOB), FCI-CACIB, CAC, Premstätten Winner**

Jugendklasse Hündin

970, Mokus von Haus Schladern, ÖHZB/MVD 566, Hündin, WT.: 04.03.2024, Eigentümer und Führer Karin König, **Formwert: V2,**

971, Rege von der Broman, SHSB 803973, Hündin, WT.: 13.06.2024, Eigentümer und Führer Gábor Boros, **Formwert: V1, Best Of Breed (BOB), BESTE Jugend, Jugend FCI-CACIB, Jugendbeste, Junior Premstätten Winner**

Ergebnis Samstag: Es richtete Frau Sigrid Jarmer, Österreich

Championklasse Rüde

817, Hakan Z Talchejów, PKR VII-21604, Rüde, WT.: 19.09.2022, Eigentümer und Führer Tomasz Tarczydło, **Formwert: V1, Best Of Breed (BOB), Best Adult Rüde, CAC**

Jugendklasse Hündin

818, Mokus von Haus Schladern, ÖHZB/MVD 566, Hündin, WT.: 04.03.2024, Eigentümer und Führer Karin König, **Formwert: Sg2**

819, Rege von der Broman, SHSB 803973, Hündin, WT.: 13.06.2024, Eigentümer und Führer Gábor Boros, **Formwert: V1, Best Of Opposite Sex (BOS), BESTE Jugend, Jugendbeste**

Ergebnis Sonntag: Es richtete Frau Momcilovic Bognic Sonja, Serbien

Jüngstenklasse Rüde

918, Venum Ventulus Örvény, MET.Dszmv. 2152/24, Rüde, WT.: 05.09.2024, Eigentümer und Führer Eszter Kassai, **Formwert: Vielversprechend**

Championklasse Rüde

919, Hakan Z Talchejów, PKR VII-21604, Rüde, WT.: 19.09.2022, Eigentümer und Führer Tomasz Tarczydło, **Formwert: V1, Best Of Breed (BOB), FCI-CACIB, CAC, Styrian Winner**

Jugendklasse Hündin

920, Mokus von Haus Schladern, ÖHZB/MVD 566, Hündin, WT.: 04.03.2024, Eigentümer und Führer Karin König, **Formwert: V1, FCI-CACIB-J, Jugendbester, Best Of Opposite Sex (BOS), Junior Styrian Winner**

Bringtreueprüfung (Btr) des Jagdhundeprüfungsverein Mistelbach 2025.

Die Bringtreueprüfung des Jagdhundeprüfungsverein Mistelbach (JHPVM) fand am 05. April 2025 bei Mistelbach statt und 1 MVD hat daran teilgenommen.

MVD 562, Zöldmáli-Hunter Miksa, Rüde, WT.: 23.02.2023, Eigentümer und Führer Herr Harald Mock, Bestanden mit Wildente.

Schweißergänzungsprüfung (SEP) des ÖKDUV 2025.

Die Schweißergänzungsprüfung (SEP) fand am 05. April 2025 in Maissau statt. Bei gutem Suchen Wetter hatte der ÖKDUV mit dem BÖJV die Möglichkeit diese Schweißprüfung im schönen „EJ-Revier Traun Maissau“ abhalten zu dürfen.

Ein Dankeschön an den Herrn Grafen Ernst Abensperg und Traun, verantwortlich für das Forstrevier der Revieroberförster Ing. Walter Berger.

Für das Leistungsrichterteams Ferdinand Holzer, Christian Mayr und Mag. art. Rudolf Broneder, war es eine Freude, gut vorbereitete Hundeführer mit ihren Hunden richten zu dürfen. Von den fünf gemeldeten Gespannen sind alle angetreten, davon konnten alle positiv durchgeprüft werden und damit die weiße Fahne gehisst werden.

Als Prüfungsleiter habe ich mich besonders für die tatkräftige Unterstützung bei der Fährtenlegung des Leistungsrichter Christian Mayr gefreut.

Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen mit vielen Wildunfällen verlagert sich der Aufgabenbereich eines Jagdhundes immer mehr auf die Nachsuche, daher werden Jagdhunde die spezialisiert auf Schweiß sind immer wichtiger. Als Prüfungsleiter und Leistungsrichter kann man auf unsere Hundeführer stolz sein, die sich der nicht leichten Aufgabe stellen.

Am Samstag war der Treffpunkt um 8:00 im Landgasthaus Franz Berger in A-3473 Zemling mit Richterbesprechung. Im Anschluss daran ging es mit den Richtern, Revier- und Hundeführern ab in das Prüfungsrevier. Um 12:00 Uhr fanden die Ergebnisbekanntgabe, Prüfungszeugnisse und Pokale durch den Prüfungsleiter im Suchenlokal statt.

Der ÖKDUV und die Leistungsrichter gratulieren den Hundeführern zu diesen Leistungen.

Es wurden folgende Ergebnisse bei der Schweißergänzungsprüfung (SEP) erzielt:

Los Nr. 1, MVD 525, Attila vom Siebenbergeblick, Rüde, WT.: 26.09.2021, Eigentümer und Führer Herr Gerhard Wimmer, UZ 3, in 10 Minuten bestanden.



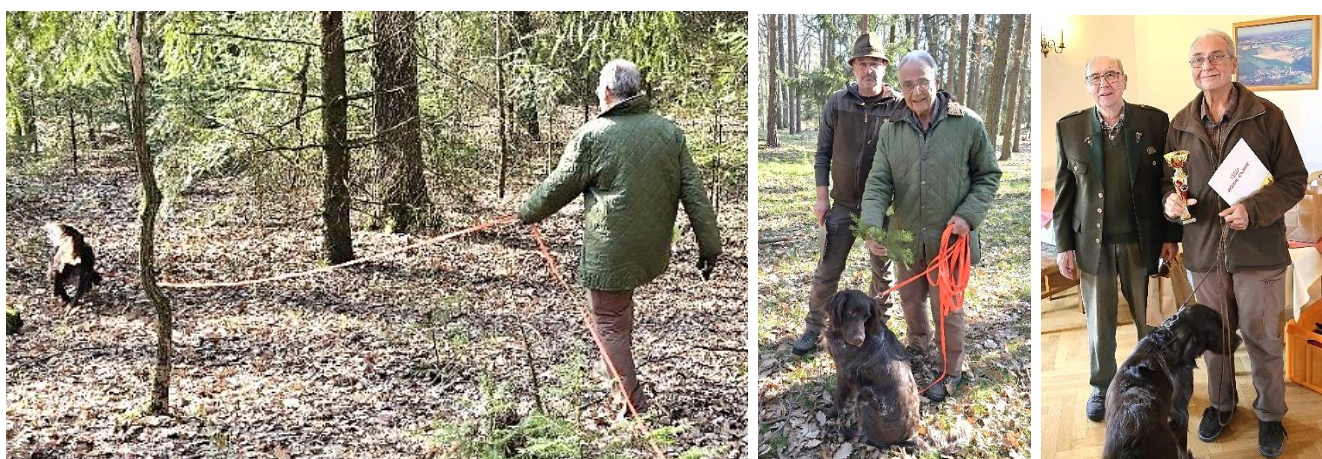
Los Nr. 2, MVD 559, Zöldmáli-Hunter Mecsek, Rüde, WT.: 23.02.2023, Eigentümer und Führer Herrn Paul Schwenner, **UZ 3, in 9 Minuten bestanden.**



Los Nr. 3, MVD 520, Acco vom Siebenbergeblick, Rüde, WT.: 26.09.2021, Eigentümer und Führer Frau Mag. Med. vet. Magdalena Wieland, **UZ 4, in 3 Minuten bestanden, Prüfungssieger**



Los Nr. 4, DL 6748, Amy vom Kammerhof, Hündin, WT.: 06.01.2022, Eigentümer und Führer Herrn Alexander Toth, **UZ 4, in 4 Minuten bestanden.**



Los Nr. 5, LR 14114, Kind Jack of Thundering Heart, Rüde, WT.: 13.04.2020, Eigentümer und Führer Herrn Theodor Leitner, **UZ 4, in 5 Minuten bestanden.**



Internationaler Jugend-Schönheitschampion 2025.

Internationaler Jugend Schönheitschampion wurde laut Urkunde der FCI vom 07. April 2025, die Magyar Vizsla Drahthaar Hündin, Mókus von Haus Schladern, ÖHZB/MVD 566, Hündin, WT.: 04.03.2024, Besitzer Frau Karin König. Wir gratulieren dazu herzlichst.

Anlagenprüfung des Burgenländischen Jagdhundeprüfungsverein 2025.

Die Anlagenprüfung des Burgenländischen Prüfungsverein (BJHPV) fand am Samstag, den 12. April 2025 bei Pamhagen statt und 1 MVD hat daran teilgenommen und hat bestanden.

Los Nr. 3, MVD 566, Mokus von Haus Schladern, Hündin, WT.: 04.03.2024, Eigentümer und Führer Frau Karin König, 98/60=158 Punkte.

Anlagenprüfung des ÖKDUF am 12. April 2025.

Die diesjährige Anlagenprüfung des ÖKDUF fand am Samstag, den 12. April 2025 in den Revier Bierbaum am Kleebüchel und Umgebung statt. Bei der Prüfung herrschte sonniges Wetter mit mäßigem Wind. Treffpunkt war in 3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landgasthaus zum goldenen Hirschen. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in diesen Revieren. 6 Hunde waren gemeldet, 6 Hunde sind angetreten, haben auch bestanden und damit konnte die weiße Fahne gehisst werden. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren Herbert

Kozemko, Christian Mayr und Ferdinand Schaupp anwesend. Christian Mayr hat mich wie immer bei den bürokratischen arbeiten unterstützt. Nochmals herzlichen Dank dafür.

Es wurden folgende Ergebnisse bei der Feld- und Spurarbeit erzielt:

Los Nr. 1, MVD 568, Dunaparti Drótos Sunyi, Rüde, WT.: 04.06.2024, Eigentümer und Führer Herr Ing. Gabriel Hoffmann, **70/60=130 Punkte 4/6**



Los Nr. 2, MVD 567, Zöldmáli-Hunter Ügyes, Rüde, WT.: 27.05.2024, Eigentümer und Führer Frau Mercedes Eva Welser, **84/30=114 Punkte 6/6**



Los Nr. 3, MVD 548, Mesteradász Iram, Rüde, WT.: 15.09.2022, Eigentümer und Führer Herr Gerald Ortner, **76/60=136 Punkte 3/6**



Los Nr. 4, MVD 569, Luxeli Ayanna, Hündin, WT.: 25.02.2024, Eigentümer und Führer Frau Friederike Klade, **88/30=118 Punkte 5/6**



Los Nr. 5, MVD 570, Zöldmáli-Hunter Uzo, Rüde, WT.: 10.03.2024, Eigentümer und Führer Herr Karl Scheibenreif, **108/60=168 Punkte 1/6 Prüfungssieger**



Los Nr. 6, PP 5922, Orion zo Stálu, Rüde, WT.: 17.05.2023, Eigentümer und Führer Herr Johann Almer, **92/45=137 Punkte 2/6**



Der ÖKDUF und die Leistungsrichter gratulieren den Hundeführern zu diesen Leistungen.



Ordentliche GV des ÖKDÜV 2025.

Am Samstag, den 12. April 2025 fand unsere diesjährige Generalversammlung in A-3462 Bierbaum am Kleebüchel NÖ. Landstraße 51, Landgasthaus zum goldenen Hirschen statt. Es waren 12 Mitglieder anwesend. Nach der Begrüßung unseres Präsidenten, der für heute unsere Vorstandsmitglieder Frau Margot Nemecek, Frau Dr. Christiane Pirker, Herrn Harald Braun sowie unseren Rechnungsprüfer Herr Mag. Dr. AJW Otto Schimpf entschuldigt hat, wurde die Beschlussfähigkeit der GV laut unseren Statuten festgestellt.

Auf die Verlesung des Protokolls der GV 2024 wird verzichtet, da ein Antrag von Herrn Herbert Kozemko auf die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2024 zu verzichten gestellt wird und dieser mit Stimmeneinigkeit angenommen wurde.

Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder folgten der mündliche Bericht der Kassaprüfer und es wurde der Antrag gestellt die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes zu genehmigen. Dieser wurde mit Stimmeneinigkeit angenommen.

Auch auf die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für 2026, der Beitrittsgebühr und Genehmigung der Zuschläge zur Eintragung ins ÖHZB für 2025 wurde mit Stimmeneinigkeit beschlossen. Ebenso auch die Nachwahl eines Rechnungsprüfers nämlich Herrn LR Friedrich Holzer mit Stimmeneinigkeit beschlossen.

Für unseren Präsidenten war dies heuer ein besonderer Tag, seit 1977 Mitglied beim ÖKDÜV, seit 1979 also 46 Jahre im Vorstand und seit 30 Jahren als Präsident, hat er bisher unseren Verein geleitet.

Er appellierte an alle, nur Einigkeit bringt den Verein weiter und die Streitigkeiten bei Prüfungen gehören sicherlich nicht dazu. Hier geht es um die Rasse und nicht um Befindlichkeiten einzelner Mitglieder oder Züchter. Daher sollte es wieder mehr **hundln** als **menschln**.

Meine sehr geehrten Weidkameradinnen und Weidkameraden es verbleibt mir also nunmehr für ihr heutiges kommen zu danken und für das begonnene neue Jagdjahr viel Erfolg und ein kräftiges Weidmannsheil zu wünschen. Ende der Generalversammlung um 14:25 Uhr.

25. NÖ. Hubertus – Prüfung 10. Mai 2025.

Die Schweißprüfung mit Fährtschuh ohne Richterbegleitung und die Bringtreueprüfung fand am Samstag, den 10. Mai 2025, offen für alle Jagdhunderassen in den Revier EJ. Traun Maissau statt. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst dafür bedanken, dass uns das wunderschöne Eigenjagdrevier des Herrn Grafen Abensperg und Traun zur Verfügung gestellt wurde. Christian Mayr hat mich wie immer bei den bürokratischen arbeiten und legen der Fährten unterstützt. Nochmals herzlichen Dank dafür. Außerdem gilt mein Dank dem Revierförster Herrn Ofö. Ing. Walter Berger für seine tatkräftige Mithilfe. Prüfungsleiter war wie immer LR Mag. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter tätig waren Ferdinand Holzer, Franz Leitzmüller, und Christian Mayr. Es waren zu diesen Prüfungen 4 Hunde gemeldet, und zwar 4 bei der SPFSor und 2 für die Btr. Im heurigen Jahr war die Veranstaltung mit windstillem und kühlem sonnigem Wetter begleitet und es konnte auch diesmal die weiße Fahne gehisst werden da alle Prüfungsteilnehmer bestanden haben. Um 12:30 Uhr fanden die Ergebnisbekanntgabe und die Verleihung der Hubertusabzeichen, Urkunden und Pokale durch den Prüfungsleiter statt. Der Präsident des ÖJGV Mf. Dr. Walter Anzböck hat wieder einen Ehrenpreis (Ehrenteller) zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür. Wir gratulieren den Nachsuchen Gespannen zu diesen erolgen, da diese bei der Prüfung vom Anschuss bis zum Ende der Fährte auf sich allein gestellt waren.



Goldenes Hubertusabzeichen Nummer 54 Prüfungssieger, SPFSor 2 Verweisungspunkte in 38 Minuten, Btr mit Marder in 2 Minuten, Kind Jack of Thundering Heart, LR, Rüde, WT.: 13.04.2020, ÖHZBNR LR 14114, Eigentümer und Führer Herrn Theodor Leitner.



Goldenes Hubertusabzeichen Nummer 55, SPFSor 2 Verweisungspunkte in 115 Minuten, Btr mit Fasan in 5 Minuten, Aris vom Schreiner Weiher, Rüde, DDR, WT.: 08.04.2023, ÖHZBNR DDR 14080, Eigentümer und Führer Dr. Isabella Boittlehner.



Silbernes Hubertusabzeichen Nummer 37, SPFSor 4 Verweisungspunkte in 85 Minuten, Akira vom Rannachschuster, Hündin, TIBR, WT.: 15.03.2020, ÖHZBNR TIBR 3687, Eigentümer und Führer Walter Koppensteiner.



Silbernes Hubertusabzeichen Nummer 38, SPFSor 2 Verweisungspunkte in 95 Minuten, Nestroy von der Rauhaarmeute, Rüde, RD, WT.: 15.04.2021, ÖHZBNR RD 26166, Eigentümer und Führer Thomas Holcik.



Diese Prüfung ist praxisbezogen, auf den Reviereinsatz abgestimmt und stellt wieder einmal besondere Anforderungen an das Nachsuchen Gespann und die Zusammenarbeit zwischen Führer und Hund. Das gemeinsame finden wollen, sich gegenseitig zu ergänzen, ist ein wichtiges Kriterium dieser Prüfung. Den Ehrenschatz über diese Veranstaltung haben dankenswerterweise folgende Damen und Herren übernommen: Landesjägermeister von NÖ. Dipl. Ing. Josef Pröll, Landesjägermeister von Wien Norbert Walter MAS, Präsident des ÖJGV Herr Präsident Mf. Dr. Walter Anzböck, Präsidentin des Grünen Kreuzes Frau Mag. Dr. Christa Kummer-Hofbauer, Präsident des BÖJV Herr LR Mag. art. Rudolf Broneder.



Wildbret am Grill - Grillseminar mit Grillweltmeister Adi Bittermann.

Unser erstes Grillseminar am Montag, den 19. Mai fand bei schönem Wetter beim Grillweltmeister Adi Bittermann statt. Es waren 12 Teilnehmer angemeldet. Es wurde das Zerwirken von Rehwild und das perfekte Zerlegen vorgeführt und ein Wursthervstellungsverfahren sowie diverse Grillvarianten vom Wild gezeigt und natürlich auch gleich verkostet. Herzlichen Dank für die gelungene Veranstaltung.



Klubsiegerzuchtschau des ÖKDUF 2025.

Der Magyar Vizsla Klub Österreich hat seine diesjährige Klubsiegerzuchtschau wieder in A-3712 Maissau, Kirchenplatz 1 im Schloss Maissau, das bei sonnigem Wetter im Innenhof des Schlosses im wunderschönen Ambiente am Freitag, den 06. Juni 2025 um 14:30 Uhr stattfand, versprach der Tag auch diesbezüglich beste Bedingungen für die Teilnehmer. Bei dieser Veranstaltung konnten wir als Sponsoren die Firma Royal Canin und den BÖJV gewinnen. Herzlichen Dank dafür. Zur Eröffnung gab es wie üblich

die Ansprache des ÖKDUV Präsidenten. Als Formwertrichter fungierte Frau Mf. Sigrid Jarmer, als Schriftführerin Frau Kristina Marschitz und unsere Zuchtwartin Frau Mag. Dr. Martina Mayr-Gemeinharth. Es waren 11 Magyar Vizsla Drahthaar Hunde gemeldet.



Jugendklasse – Rüde

Katalognummer: *1*

Name: ***Dunaparti Drótos Sunyi***

Zuchtbuchnummer: *MVD 568*

Wurfdatum: *04. Juni 2024*

Vater: *Illancsmajori Hajhász Alpár*

Mutter: *Dunaparti Drótos Múza*

Züchter: *Meyer Renáta*

Eigentümer: ***Ing. Gabriel Hoffmann***

Formwert: ***V1, Jugendbester***



Katalognummer: 2
Name: **Mozi von Haus Schladern**
Zuchtbuchnummer: MVD 571
Vater: *Csóvárberki Jámber*
Mutter: *Fidorka Mucha*
Züchter: *Ingeborg Caminneci*
Eigentümer: **Dr. Bettina May**
Formwert: **Sehr Gut 3**

Wurfdatum: 04. März 2024



Katalognummer: 3
Name: **Zöldmáli-Hunter Uzo**
Zuchtbuchnummer: MVD 570
Vater: *Cert Budafa*
Mutter: *Exa z Bilice*
Züchter: *Pap László Csaba*
Eigentümer: **Karl Scheibenreif**
Formwert: **Sehr Gut 2**

Wurfdatum: 10. März 2024



Offene Klasse – Rüde

Katalognummer: 4
Name: **Zoldmali Samurai**
Zuchtbuchnummer: MVD 560
Vater: Zolna Garamparty
Mutter: Nikita del Fatalbecco
Züchter: Miczek Zsofia
Eigentümer: **KR. Gerald Gerstbauer MBA. MLA.**
Formwert: **Sehr Gut 3**

Wurfdatum: 14. Okt. 2022



Katalognummer: 5
Name: **Mestervádasz Ipse**
Zuchtbuchnummer: MVD 545
Vater: Lomar Garamparty
Mutter: Mestervádasz Bizalom
Züchter: Petra Hachmeister
Eigentümer: **Ing. Michael Hanzmann**
Formwert: **VI, BOB, Bester Rüde**

Wurfdatum: 15. Sept. 2022



Katalognummer: 6
Name: ***Amadeus vom Siebenbergeblick***
Zuchtbuchnummer: MVD 522
Vater: *Nagyalföldi-Vadász Nimröd*
Mutter: *Hanni vom Steinberg*
Züchter: *Jürgen Küstner*
Eigentümer: ***Ing. Andreas Kleczkowski***
Formwert: **V2**

Wurfdatum: 26. Sept. 2021



Gebrauchshundeklasse – Rüde

Katalognummer: 7
Name: ***Idó von Haus Schladern***
Zuchtbuchnummer: MVD 551
Vater: *Áldozóvölgyi-Drótos Onga*
Mutter: *Áldozóvölgyi-Drótos Kalocsa*
Züchter: *Ingeborg Caminecci*
Eigentümer: ***Herbert Kozemko***
Formwert: **V1**

Wurfdatum: 09. März 2021



Katalognummer: 8
Name: **Acco vom Siebenbergeblick**
Zuchtbuchnummer: MVD 520
Vater: *Nagyalföldi-Vadász Nimröd*
Mutter: *Hanni vom Steinberg*
Züchter: *Jürgen Küstner*
Eigentümer: **Mag. Magdalena Wieland**
Formwert: **Sehr Gut 2**

Wurfdatum: 26. Sept. 2021



Jugendklasse – Hündin

Katalognummer: 9
Name: **Luxeli Ayanna**
Zuchtbuchnummer: MVD 569
Vater: *Cert Budafa*
Mutter: *Zoldmali Szep*
Züchter: *Dezman Petra*
Eigentümer: **Friederike Klade**
Formwert: **Sehr Gut 1**

Wurfdatum: 25. Februar 2024



Offene Klasse – Hündin

Katalognummer: **10**
Name: **Zoldmali Fogas**
Zuchtbuchnummer: *MVD 565*
Vater: *Robin du Domaine Saint Hubert*
Mutter: *Zoldmali Magia*
Züchter: *Miczek Zsofia*
Eigentümer: **David Mannsberger BEd.**
Formwert: **Nicht angetreten**

Wurfdatum: *01. Mai. 2022*

Veteranenklasse - Hündin

Katalognummer: **11**
Name: **Hanni vom Steinberg**
Zuchtbuchnummer: *MVD 455*
Vater: *Fürdőházi Álmos*
Mutter: *Golg-Chilli vom Steinberg*
Züchter: *Prof. Klaus & Edith Lienbacher*
Eigentümer: **Jürgen Küstner**
Formwert: **V1, BOS Beste Hündin**

Wurfdatum: *17. Juni 2014*



Im Anschluss an die Veranstaltung wurde das Jagdhundeführerabzeichen des ÖJGV mit Eichenblatt versilbert für die erste erfolgreich geführte VGP an Herrn Jürgen Küstner vom Präsidenten überreicht. Wir gratulieren dazu herzlichst.



Unsere Klubsiegerzuchtschau war sowohl von der Organisation als auch von der Teilnehmerzahl ein voller Erfolg für den MVD. Für den Verein ist es aufgrund geringer Magyar Vizsla Drahthaar Population in Österreich unerlässlich, gesunde, leistungsstarke und formschöne Vizsla Drahthaar Hunde auch aus dem Ausland zu importieren bzw. für die Zucht einzusetzen.

Hier kommt den ÖKDUV eine wichtige Rolle zu, auf die geänderten Rahmenbedingungen in der Jagdhundezucht- und Ausbildung entsprechend zu agieren und das auch in seinem Reglement zu berücksichtigen. Diese kleine, aber feine Jagdhunderasse hat auch schon einen Österreichischen Jagdhundeprüfungssieger hervorgebracht.

Die Deckrüden- und Hündinnen Besitzer ersuche ich wieder einmal daran zu denken, dass wir jedes Jahr Welpen benötigen, denn nicht alle Welpen Interessenten sind bereit ins Ausland zu fahren, um sich dort einen Welpen zu besorgen. Daher möchte ich Sie heute einladen mit ihren MVD die notwendige **HD-Untersuchung** sowie für die Ausprägung der gewünschten Fellqualität (Drahthaar) beim MVD die Untersuchungen **FGF5**, **RSPO2** und die **Hyperurikosurie (HUU) Untersuchung** durchführen zu lassen.

Bundesmeisterschaft im Jagdlichen Schießen 14. Juni 2025.

Die Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen des Bund Österreichischer Jagdvereinigungen fand am Samstag, den 14. Juni 2025 in der Schießstätte des Jagd und Sportschützenklub Eichenlaub statt. Bei sonnigem Wetter fanden sich einige gutgelaunte Schießmannschaften ein. Gewertet wurde die Kombination. Als Mannschaft wurden die drei besten Schützen eines Klubs gewertet. Für den Gewinner der Bundesmeisterschaft jagdliches Schießen gab es für die Mannschaften Pokale, Medaillen und wertvolle Warenpreise. „Wir bedanken uns für die großzügigen Spenden wie folgt.

Gutschein von der Firma Loden-Plankl, Verein Grünes Kreuz, Waren von der Firma VOERE Jagd- und Sportwaffen, Firma OBI, ÖKDUV und BÖJV.

Es waren 8 Teilnehmer anwesend. Seitens des Präsidiums waren folgende Personen vor Ort, nämlich Präsident LR Mag. Rudolf Broneder mit Gattin und Schiesswart Harald Braun. Die schriftlichen Arbeiten mit dem Programm erledigte unser Schiesswart. Mein herzlicher Dank geht an alle die bei dieser Veranstaltung mitgeholfen haben.

Bundesmeisterschaft des BÖJV 14.06.2025 Steinbrunn

Ergebnisliste Mannschaftswertung:

1. Platz Simmeringer JK 1921

FUHRY Hans	231
PAJOR Franz	200
TOYFEL Josef	198
	629

2. Platz JSK Eichenlaub

MACHER Paul	156
PILLER Daniela	152
	308

Ergebnisliste Jagdliche Kombination:

Platz	Mannschaft	Verein	Punkte Gesamt
1.	FUHRY Hans	Simmeringer JK 1921	231
2.	PAJOR Franz	Simmeringer JK 1921	200

3.	TOYFEL Josef	Simmeringer JK 1921	198
4.	SIMETH Johann	Simmeringer JK 1921	188
5.	STRAUSS Christian	Simmeringer JK 1921	157
6.	MACHER Paul	JSK Eichenlaub	156
7.	PILLER Daniela	JSK Eichenlaub	152
8.	WOLF Gerhard	Simmeringer JK 1921	104



Simmeringer JK 1921



JSK Eichenlaub

15. Wiener Jagdhornkonzert des Wiener LJV.



Ein anspruchsvolles Konzert mit den Wiener Jagdhornbläser-Gruppen Babenberg, Boku Gregor Mendel, Leopold Figl, Hermann Löns und Unterlaa wurde am Dienstag, den 01. Juli 2025, unter der Leitung von Landeshornmeister Andreas Bergmann, im Arkadenhof des Wiener Rathauses geboten. Die eine oder andere Überraschung erwartete die Besucher. Zudem haben die Gastgruppen Neue Wiener Concert Schrammeln, Brassissimo Vienna und die JHBG Zayatal ihr Können dargeboten. Die Zuhörer konnten einen stimmungsvollen Abend im Arkadenhof des Wiener Rathauses genießen.

Die Gäste wurden vom Landesjägermeister von Wien, Norbert Walter und dem Leiter der MA 49 OSR DI Andreas Januskovecz auf das herzlichste begrüßt.



ÖJGV Vorstehhundekommissionssitzung.

Am 19.07.2025 fand in A-3383 Inning beim Gasthof Birgl die Sitzung über die Themen Myxomatose beim Feldhasen und das weitere Vorgehen bei den Prüfungen im Herbst 2025 statt.

Der Präsident des ÖJGV Mf Dr. Walter Anzböck stellt die aktuelle Situation in etlichen Revieren im Bezirk Korneuburg, im Bezirk Tulln, Hollabrunn und in der Umgebung von Wien dar. Letzten Informationen zufolge greift die Myxomatose zwischenzeitig auch im Tullner Jagdbezirk südlich der Donau sowie in Gablitz um sich.

Den bisherigen Untersuchungen zufolge handelt es sich bei dem gegenständlichen Stamm der Myxomatose, die grundsätzlich in der Vergangenheit die Kaninchen dahingereift hat, um einen Pockenvirus, der nach derzeitigen Kenntnissen ausschließlich den Feldhasen trifft.

Das Virus ist hochansteckend und wird hauptsächlich über Flöhe, Stechmücken, Fliegen und Zecken übertragen. In etlichen Revieren wurde bereits bis zu 95% des Gesamtbesatzes dahingerafft.

Aufgrund der hohen Ansteckungsgefahr wird davor gewarnt, das Virus weiter zu verbreiten. Derzeitigen (allerdings noch nicht absolut gesicherten) Erkenntnissen zufolge dürfte das Virus für den Jagdhund nicht ansteckend und durch diesen auch nicht übertragbar sein (es sei denn er hat Flöhe oder Zecken).

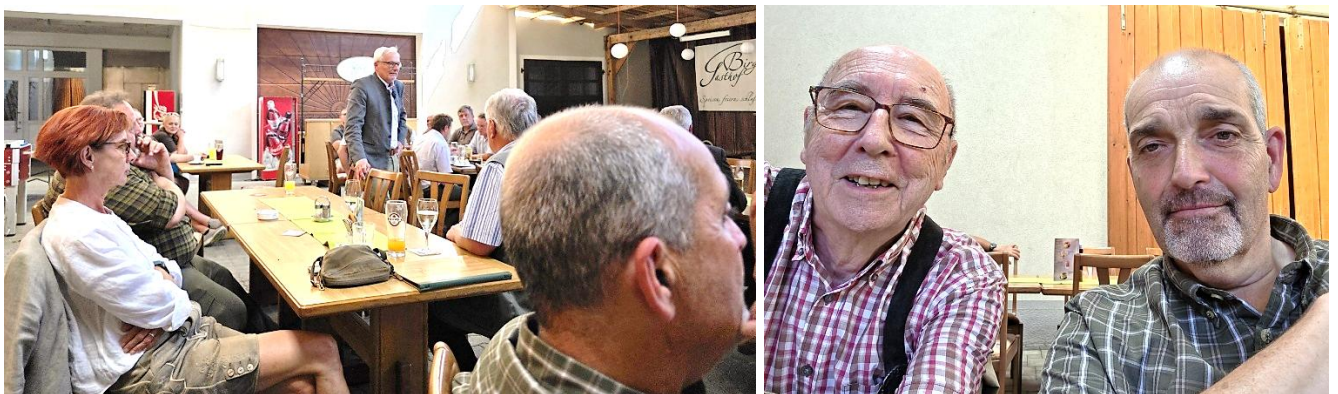
Um zu verhindern, dass das Virus auf noch nicht betroffene Reviere oder Bundesländer, wie Oberösterreich, Burgenland, Steiermark, Salzburg, Kärnten, etc. übertragen wird ist es Ziel, ein Regionalitätsprinzip, sodass in Oberösterreich und Salzburg nur Oberösterreichische und Salzburger Hundeführer/Innen und in Niederösterreich nur Niederösterreichische oder Wiener Hundeführer/Innen zu Prüfungen zugelassen werden. Ausländische Hundeführer sind ausnahmslos nicht zugelassen.

Anstelle des Feldhasen wird bei der Haarwildschleppe oder beim Freiverloren ein Marder, Iltis oder Kaninchen verwendet.

Behördlichen Anordnungen oder Empfehlungen des jeweiligen Landesjagdverbandes ist Folge zu leisten (sollte etwa angeordnet oder empfohlen werden, in den betroffenen Revieren keine Prüfungen durchzuführen, ist diesen Anordnungen oder Empfehlungen Folge zu leisten).

Sollte die Myxomatose auch auf Kaninchen übergreifen, dürfen die Hundeführer optional nur mehr einen Marder oder Iltis verwenden.

Diese Änderungen gelten vorläufig für das heurige Prüfungsjahr, weitere Änderungen bleiben je nach Entwicklung der Seuche vorbehalten.



Übungstage für die FWP in NÖ.

Unsere diesjährigen Übungstage für die Feld- Wasserprüfung fanden am 26. Juli und 20. August 2025 statt. Kursleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Vormittags wurde mit den Hunden ausgiebig die Prüfungsfächer der Wasserarbeit sowie das Freiverloren und die Schleppe geübt. Wir danken der Jagdleitung für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Übungstage in dem Niederwildrevier.



IHA Rassehundeausstellung in Klagenfurt.

Im Rahmen der Internationalen Rassehundeausstellung in Klagenfurt, die am Samstag, den 26. und 27. Juli 2025 stattfand war jeweils an beiden Tagen 4 bzw. 3 Hunde MVD gemeldet. Es richtete Samstag Petr Buba CZ. und Dusan Travníkar SRB. sowie am Sonntag Boris Baic SLO. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Ergebniss Samstag:

Jugendklasse Rüde

657, Venum Ventulus Örvény, MET.Dszmv 2152/24, Rüde, WT.: 05.09.2025, Eigentümer Frau Eszter Kassai, **Formwert: V1, Jugendbester, Best of Breed.**

Offene Klasse Rüde

658, Mestervadász Kard, MVD 563, Rüde, WT.: 22.11.2023, Eigentümer Familie Thomas und Katalin Erdmann, **Formwert: Sehr Gut.**

Jugendklasse Hündin

659, Mokus von Haus Schladern, MVD 566, Hündin, WT.: 04.03.2024, Eigentümer Frau Karin König, **Formwert: V1, Jugendbeste, Best of Opposite Sex.**

Gebrauchshundeklasse Hündin

660, Pannonia Hunters Artemis, MVD 536, Hündin, WT.: 14.01.2022, Eigentümer Frau Ing. Maria Modly, **Formwert: V1, CAC, Best Adult Hündin.**

Ergebniss Samstag:

Jugendklasse Rüde

796, Venum Ventulus Örvény, MET.Dszmv 2152/24, Rüde, WT.: 05.09.2025, Eigentümer Frau Eszter Kassai, **Formwert: V1, Jugendbester, Jugend FCI-CACIB, Best of Breed.**

Offene Klasse Rüde

797, Mestervadász Kard, MVD 563, Rüde, WT.: 22.11.2023, Eigentümer Familie Thomas und Katalin Erdmann, **Formwert: V1, FCI-CACIB, CAC.**

Zwischenklasse Hündin

798, Mokus von Haus Schladern, MVD 566, Hündin, WT.: 04.03.2024, Eigentümer Frau Karin König, **Formwert: V1, FCI-CACIB, CAC, Best of Opposite Sex.**

Gebrauchshundeklasse Hündin

799, Pannonia Hunters Artemis, MVD 536, Hündin, WT.: 14.01.2022, Eigentümer Frau Ing. Maria Modly, **Formwert: V1, Res.-FCI-CACIB, CAC.**

Ergebniss Sonntag:

Jugendklasse Rüde

759, Venum Ventulus Örvény, MET.Dszmv 2152/24, Rüde, WT.: 05.09.2025, Eigentümer Frau Eszter Kassai, **Formwert: V1, Jugendbester, Jugend FCI-CACIB, Best of Breed, Alpenjugendsieger.**

Zwischenklasse Hündin

760, Mokus von Haus Schladern, MVD 566, Hündin, WT.: 04.03.2024, Eigentümer Frau Karin König, **Formwert: V1, Res-FCI-CACIB, CAC.**

Gebrauchshundeklasse Hündin

761, Pannonia Hunters Artemis, MVD 536, Hündin, WT.: 14.01.2022, Eigentümer Frau Ing. Maria Modly, **Formwert: V1, FCI-CACIB, CAC. Best of Opposite Sex, Alpensieger.**

Wasserprüfung des ÖKDUV 2025.

Unsere diesjährige Wasserprüfung wurde am Freitag, den 05. September 2025 in den Revier Bierbaum am Kleebüchel abgehalten. Auf Grund dem Vorkommen von Myxomatose vor allem in den Jagdbezirken Tulln, Korneuburg, Hollabrunn, Krems, Mistelbach etc. ist jegliche Art von Hundeprüfungen in diesen Gebieten seitens der Anordnungen bzw. Empfehlungen des NÖLJVB und ÖJGV verboten worden. Diese Regelung gilt für das Prüfungsjahr 2025 und wir hoffen für 2026 wieder auf ein normalen Prüfungsablauf. Ausgenommen waren lediglich Einzelprüfungen und die Wasserprüfung. Treffpunkt war in A-3462 Bierbaum am Kleebüchel, Landesstraße 51 Landgasthaus Solich. Wir danken den Jagdleitungen für die Möglichkeit der Abhaltung dieser Prüfung in dem Revier. Bei der Prüfung herrschte teilweise trübes und sonniges Wetter mit mäßigem Wind. 7 Hunde waren gemeldet und 7 sind angetreten und leider hat nur 1 Hund die Wasserprüfung bestanden. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder. Als Leistungsrichter waren außerdem Christian Mayr und Mf. Ferdinand Schaupp. Christian Mayr hat mich wie immer bei den bürokratischen arbeiten unterstützt. Seit dem Gründungsjahr im Jahre 1962 bis heute gab es noch nie so ein schlechtes Prüfungsergebnis laut den Aufzeichnungen. Aber auch ich kann mich seit meiner 49-jährigen Klubmitgliedschaft und als 30-jähriger Präsident an so ein negatives

Prüfungsergebnis nicht erinnern. Bei dieser Veranstaltung konnten wir als Sponsoren die Firma Royal Canin und den BÖJV gewinnen. Herzlichen Dank dafür.



Es wurden folgende Ergebnisse bei der WP erzielt:

Los Nr. 1, MVD 545, Mestervadász Ipse, Rüde, WT.: 15.09.2022, Eigentümer und Führer Herr Ing. Michael Hanzmann, 0/0=0 Punkte N.B. 5/7

Los Nr. 2, MVD 563, Mestervadász Kard, Rüde, WT.: 22.11.2023, Eigentümer Familie Kathalin und Thomas Erdmann und Führer Herr Thomas Erdmann, 0/0=0 Punkte N.B. 3/7

Los Nr. 3, MVD 570, Zöldmáli-Hunter Uzo, Rüde, WT.: 10.03.2024, Eigentümer und Führer Herr Karl Scheibenreif, 0/0=0 Punkte N.B. 2/7

Los Nr. 4, MVD 561, Zöldmáli-Hunter Kajszi, Hündin, WT.: 2.11.2021, Eigentümer und Führer Frau MMag. Franziska Langer, 0/0=0 Punkte N.B. 7/7

Los Nr. 5, CF 284, Hera z Jasnencina Popluzi, Hündin, WT.: 23.07.2023, Eigentümer und Führer Herr Ferdinand Holzer, 0/0=0 Punkte N.B. 6/7

Los Nr. 6, MVK 4493, Curry von Zausenberg, Hündin, WT.: 01.04.2023, Eigentümer und Führer Herr Clemens Elsinger, 0/97=97 Punkte 1/7

Wir gratulieren den Hundeführer zu diesem Ergebnis.



Los Nr. 7, PP 5922, Orion zo Stalu, Rüde, WT.: 17.05.2023, Eigentümer und Führer Herr Johann Almer, 0/0=0 Punkte N.B. 4/7



VGP des ÖKDUV 2025.

Die diesjährige Vollgebrauchsprüfung des ÖKDUV hätte am Freitag, den 12. September 2025 in den Revieren Maissau und Bierbaum am Kleebüchel stattfinden sollen. Auf Grund dem Vorkommen von Myxomatose vor allem in den Jagdbezirken Tulln, Korneuburg, Hollabrunn, Krems, Mistelbach etc. ist jegliche Art von Hundeprüfungen in diesen Gebieten seitens der Anordnungen bzw. Empfehlungen des NÖLJVB und ÖJGV verboten worden. Diese Regelung gilt für das Prüfungsjahr 2025 und wir hoffen für 2026 wieder auf ein normalen Prüfungsablauf. Ausgenommen waren lediglich Einzelprüfungen und die Wasserprüfung.

Feld- Wasserprüfung des Kärntner Jagdhunde Prüfungs-Verein (KJPV).

Die Feld- Wasserprüfung des Kärntner Jagdhundeprüfungsverein (KJPV) fand am 13. September 2025 im Raum St. Veit an der Glan statt und 1 MVD hat daran teilgenommen und bestanden.

Los Nr. 1, MVD 559, Zöldmali-Hunter Mecsek, Rüde, WT.: 23.02.2023, Eigentümer und Führer Herr Paul Schwenner, 176/86=262 Punkte

Wir gratulieren dem Gespann dazu herzlichst.

Eustachiusfeier des Wiener Landesjagdverbandes.



Diese fand am Dienstag, den 18. September 2025 bei der Nikolaikapelle im Lainzer Tiergarten statt. Der LJM von Wien Herr MAS, CSE Norbert Walter hat seine Mitglieder und alle Freunde der Jagd und Natur zu dieser Festmesse eingeladen und hat in seiner Begrüßungsrede einige Ehrengäste namentlich begrüßt. Die heilige Messe wurde vom Pater Oliver Ruggenthaler (OFM, Guardian und Kirchenrektor, Franziskanerkloster Wien) zelebriert. Die Feier wurde von den Jagdhornbläsergruppen Babenberg und Oberlaa begleitet. Im Anschluss an die Festmesse wurde die Agape beim Nikolaitor abgehalten.

Feld- Wasserprüfung des Österreichischen Verein für rauhaarige Vorstehhunde.

Die Feld- Wasserprüfung des Österreichischen Verein für rauhaarige Vorstehhunde (ÖVfrV) fand am Samstag, den 20. September 2025 bei Burgau statt und 1 MVD hat daran teilgenommen und leider nicht bestanden.

MVD 546, Mestervádasz Igaz, Hündin, WT.: 15.09.2022, Eigentümer und Führer Herr Daniel Csukovits, 92/0=92 N.B. 5/5.

Schweißergänzungsprüfung (SEP) 2025.

Unsere diesjährige Schweißergänzungsprüfung (SEP) fand am Samstag, den 27. September 2025 im Revier EJ Traun Maissau statt. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlichst dafür bedanken, dass uns das wunderschöne Eigenjagdrevier des Herrn Grafen Abensperg und Traun zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem gilt mein Dank dem Revierförster Herrn Ofö. Ing. Walter Berger für seine tatkräftige Mithilfe. Das Wetter war bewölkt, Temperatur in der Früh 9 Grad und mittags 14 Grad, windstill, daher optimales Prüfungswetter für eine Schweißprüfung. Prüfungsleiter war LR Mag. art. Rudolf Broneder, Leistungsrichter waren Ferdinand Holzer und Christian Mayr. Neben den fleißigen Helfern sorgten die Leistungsrichter durch ihr faires und genaues Richten für einen reibungslosen Prüfungsablauf. Zu dieser Prüfung haben 4 Hundeführer Ihre Hunde gemeldet und 3 sind angetreten und haben bestanden und es konnte auch diesmal wieder die weiße Fahne gehisst werden. Der ÖKDUV gratuliert sehr herzlichst den Hundeführern zu diesen Erfolgen und das die Hunde jetzt als Revierhunde gemeldet werden können.



Es wurden folgende Ergebnisse bei der SEP erzielt:

Los Nr. 1, DDR 14006, Grim von der Bärenleiten, Rüde, WT.: 22.12.2022, Eigentümer Dr. Susan Grimminger & Hansjörg Reisinger, Führer Herr Hansjörg Reisinger, UZ 4, in 5 Minuten bestanden.



Los Nr. 2, MVK 4493, Curry von Zaussenberg, Hündin, WT.: 01.04.2023, Eigentümer und Führer Herr Clemens Elsinger, **UZ 4, in 9 Minuten bestanden.**



Los Nr. 3, KLMÜ 10211, Ella von Roemerweg, Hündin, WT.: 20.04.2022, Eigentümer und Führer Manuel Ruthner, **UZ 3, in 11 Minuten bestanden.**



Los Nr. 4, MVD 522, Amadeus vom Siebenbergblick, Rüde, WT.: 26.09.2021, Eigentümer und Führer Herr Ing. Andreas Kleczkowski, **Nicht angetreten.**



Klubabend des ÖKDÜV mit dem BÖJV:

Freitag, den 03. Oktober 2025 fand ein Klubabend mit dem BÖJV im Landgasthaus Scheiblingstein der Familie Ivett & Michael Trappl, A-3400 Klosterneuburg, Tullnerstraße 5, statt. Präsident LR Mag. art. Rudolf Broneder begrüßte die anwesenden Mitglieder und berichtete über die Veranstaltungen 2025 und die neuen Termine für 2026. Ein Mitglied Herr Wolfgang Leithner des BÖJV wurde mit dem Bronzenen Ehrenbruch des BÖJV geehrt. Im Anschluss folgte der Vortrag der Firma SpektakulAIR Herrn Gf. Alexander Wipplinger. Dieser Berichtete über die möglichen Einsätze der Drohnen für den Jagdbetrieb: Macht der jagdliche Drohneneinsatz Sinn, Wildschaden Feststellung, Kitzrettung, eine Plattform für Kitzrettung, Drohnen bei der Jagd, Nachsuche von Wildtieren und Jagdhunden, Reviercoaching sowie über den Drohnenführerschein. Die dazu notwendigen Geräte können gleich bei der Firma SpektakulAIR käuflich erworben werden und natürlich kann der dazu notwendige Führerschein A1 bis A3 erworben werden. Es wurden im Anschluss noch viele Fragen der Teilnehmer beantwortet und es gab eine kurze Vorführung der Drohnen. Weitere Informationen auf den Webseiten <http://www.spektakulAIR.at> oder <http://www.actirax.at>. Die gesellige Runde löste sich erst spät am Abend auf. Herzlichen Dank für diese gelungene Veranstaltung.





Feld- Wasserprüfung des Steirischen Jagdhunde-Prüfungsverein.

Die Feld- Wasserprüfung des STJHPV fand am Samstag, den 04. Oktober 2025 bei Heimschuh statt und 2 MVD haben daran teilgenommen einer hat nur die Feldprüfung bestanden und einer ist nicht angetreten.

Los Nr. 21, MVD 561, Zöldmali-Hunter Kajszi, Hündin, WT.: 28.11.2021, Eigentümer und Hundeführer Frau MMag. Franziska Langer, **210/72=210 Punkte (FP) best. 1/2**

Los Nr. 31, MVD 546, Mestervadász Igaz, Hündin, WT.: 15.09.2022, Eigentümer und Führer Herr Daniel Csukovits, **N.A. 3/3.**

Vollgebrauchsprüfung des Steirischen Jagdhunde-Prüfungsverein.

Die Vollgebrauchshundeprüfung des STJHPV fand am Samstag, den 04. Oktober 2025 bei Heimschuh statt und 1 MVD hat daran teilgenommen und hat nicht bestanden.

Los Nr. 42, MVD 557, Zoldmali Tegza, Hündin, WT.: 10.03.2023, Eigentümer und Führer Frau MSc. Sabine Schreiner, **133/5/0=138 Punkte N.B.**

Feld- Wasserprüfung des Österreichischen Kurzhaarklub.

Die Feld- Wasserprüfung des Österreichischen Kurzhaarklub (ÖKK) fand am Dienstag, den 11. Oktober 2025 in Raabs an der Thaya statt und 1 MVD hat daran teilgenommen und hat bestanden.

Los Nr. 21, MVD 570, Zöldmáli-Hunter Uzo, Rüde, WT.: 10.03.2024, Eigentümer und Führer Herr Karl Scheibenreif, **208/100=308 Punkte 2/15**

Schweißsonderprüfung des Burgenländischen Jagdhundeprüfungsverein 2025.

Die Schweißsonderprüfung des Burgenländischen Prüfungsverein (BJHPV) fand am Samstag, den 11. Oktober 2025 bei Oberpullendorf- Steinberg statt und 1 MVD hat daran teilgenommen und hat bestanden.

MVD 536, Pannonia Hunters Artemis, Hündin, WT.: 14.01.2022, Eigentümer und Hundeführer Frau Ing. Maria Modly, **38 Punkte III. Preis.**

23. Jägermesse des Vereines " Grünes Kreuz" in Wien

Am Donnerstag, den 16. Oktober 2025 fand die 23. Jägermesse vom Verein Grünes Kreuz im Stephansdom statt. Der Vorstand des Vereines " Grünes Kreuz" hat seine Mitglieder und alle Freunde der Jagd und Natur zu dieser Festmesse eingeladen. Vor und nach der Jägermesse musizierte die JHBG Aspersdorf vor dem Stephansplatz. Die Musikalische Gestaltung im Dom wurde von der JHBG Breitenfurt unter Hornmeister Harald Stahara veranstaltet. Den Festgottesdienst wurde von **Vinzenz Wohlwend OCist., Abt des Stiftes Mehrerau** zelebriert mit den Conzelebranten Prälat Dr. Christoph Kühn und den Dompfarrer Mag. Toni Faber zelebriert. Anlässlich des 120-jährigen Bestehens des Vereins Grünes Kreuz gelangte die „Stephaner Jagdmesse“ zur konzertanten Aufführung, komponiert von Dommusikus Mag. Thomas Dolezal. Musikalisch gestaltet wurde die Messe von der Breitenfurter Jagdhornbläsergruppe unter Hornmeister Harald Stahara sowie dem Chor ARS MUSICA. Bereits vor und nach der Messe erkling Jagdhornblasen am Stephansplatz durch die Jagdhornbläser Aspersdorf. Musikalische Gesamtleitung & an der Orgel: Dommusikus Mag. Thomas Dolezal. Außerdem wurde auch wieder der feierliche Einzug der Fahnen und Standarten vieler Jagdvereine durchgeführt und im Dom aufgestellt. Wir danken unseren Fahnenträger Herr Alexander Antosik herzlichst für seinen Einsatz. Die Landesjägermeister von Wien Norbert Walter waren zu dieser Jägermesse als Ehrengast erschienen. Im Anschluss an die Festmesse wurde die Agape im Stephanisaal des Curhauses St. Stephan abgehalten, um gemeinsam den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Vor den Eingang des Domes protestierte ein kleines, sehr lautes Grüppchen gegen die Jagd und den Feierlichkeiten der Weidmänner.



Schweißsonderprüfung des Österreichischen Verein für rauhhaarige Vorstehhunde 2025.

Die Schweißsonderprüfung des Österreichischen Verein für rauhhaarige Vorstehhunde (OEVfRV) fand am Samstag, den 24. Oktober 2025 im Raum Maria Ellend statt und 1 MVD hat daran teilgenommen und hat bestanden.

MVD 570, Zöldmáli-Hunter Uzo, Rüde, WT.: 10.03.2024, Eigentümer und Führer Herr Karl Scheibenreif, **UZ 3 bestanden**.

Landeshubertusfeier des NÖLJV.

Diese fand am 09.11.2025 im Dom St. Pölten statt und hier versammelten sich Niederösterreichs JägerInnen zur 32. Landeshubertusmesse. Dabei dankten die JägerInnen dem heiligen Hubertus für ein unfallfreies und erfolgreiches Jagdjahr. Vor der Stiftskirche und der Messe wurde traditionell eine Jagdstrecke gelegt, die von Bischof Dr. Alois Schwarz gesegnet wurde. Er erinnerte an die Werte, die den Kern der Jagd bilden: Bescheidenheit, Respekt und Verantwortung für die Schöpfung. Auch Landesjägermeister Christoph Metzker betonte die Bedeutung der Hubertusmesse als Moment des Dankes, der Wertschätzung und des Innehaltens.

Der Jagdhornverein St. Leonhard/Walde und der Männerchor „Da-8Gsong“ gestalteten den Gottesdienst musikalisch. Bei der Streckensegnung und der Agape im Kreuzgang sorgten zudem die Jagdhornbläser Alpenvorland und die Jagdhornbläsergruppe Oberwölbling im Dunkelsteinerwald für die musikalische Umrahmung.

Die Landeshubertusmesse wurde österreichweit in den ORF-Regionalradios übertragen.

2. Präsidentenkonferenz des ÖKV 2025

Am Freitag, den 14. November 2025, fand im Haus des Österreichischen Kynologenverbandes in Biedermannsdorf die 2. Präsidentenkonferenz des ÖKV statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden zentrale Themen wie die Arbeit der Qualzuchtkommission sowie das Ausstellungswesen umfassend behandelt und diskutiert. Die Referate boten den Teilnehmenden einen informativen Überblick über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in diesen Bereichen. Es ist vorgesehen, ab dem kommenden Jahr zwei Zuchtwarttagungen pro Jahr abzuhalten. Mit dieser Maßnahme soll eine intensivere und regelmäßige Abstimmung zwischen den Zuchtwarten und dem ÖKV ermöglicht werden. Ziel ist es, den fachlichen Austausch zu fördern, aktuelle Themen und Herausforderungen zeitnah zu besprechen und die Qualität der Zuchtarbeit weiter zu steigern. Termine und Inhalte der Tagungen werden frühzeitig veröffentlicht, um allen Zuchtwarten eine optimale Planung zu ermöglichen.

Im Anschluss an die inhaltlichen Beiträge wurden zwei besondere Ehrungen vorgenommen: Frau Mag. jur. Daniela Hofmeister – Akkad wurde mit der Ehrennadel des ÖKV in Bronze ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt Frau Pia Modl, Präsidentin des WSÖ-Weißer Schweizer Schäferhundeklub Österreich, die Ehrennadel des ÖKV in Silber mit Goldkranz. Beiden Geehrten wurde herzlich zu dieser Anerkennung gratuliert.

Heute schon an morgen denken, denn der Anlagenprüfungstermin kommt schneller als gedacht.

„Es ist ja noch viel Zeit bis zur Anlagenprüfung“, hört man immer wieder, wenn man Hundeführer danach fragt, wie weit, denn die Ausbildung ihres Junghundes fortgeschritten ist.

Nicht selten jedoch wird es für sie am Ende eng, weil ihnen inzwischen die Zeit davongelaufen ist. Auch ist die Jugendsuche eben nicht, wie leider oft zu hören, „doch nur eine Anlageprüfung“.

Was man zu Beginn versäumt hat, lässt sich später selten im „Hauruckverfahren“ aufholen, schon gar nicht bei vierläufigen Jagdhelfern, die eben nicht alles von allein machen. Die Folge ist, dass unzureichend vorbereitete Hunde auf den Prüfungen erscheinen. Und wenn die Benotung in solchem Fall nicht so ausfällt, wie der Hundeführer es sich eigentlich mit etwas Suchen glück erhofft hat, dann sind

einmal mehr die Richter schuld, die nicht in der Lage waren, die wahren Qualitäten von „Flocki“ zu erkennen.

Bedauerlich ist es, wenn im Grunde gut veranlagte Hunde, nur weil man mit ihnen nicht genug geübt hat, nicht verstanden haben, was man eigentlich von ihnen erwartet. Sie zeigen dann auf Prüfungen Verhaltensweisen, die seitens der Richter zu Fehlbeurteilungen führen. Aber ein Richter kann nun einmal nur das bewerten und benoten, was ihm der Prüfling am Prüfungstag vorführt. Entspricht das nicht den im Hund schlummernden Talenten, liegt das oft daran, dass der Führer diese nicht zu wecken und umzusetzen verstand.

Die landläufige Ansicht, es ginge auf den Frühjahrsprüfungen lediglich darum, mal eben festzustellen, welche natürliche Anlagen der junge Hund hinsichtlich Nase, Suche, Vorstehen, Führigkeit und Spurwillen mitbringt, kann man so nicht stehen lassen. Auch eine Anlagenprüfung ist zugleich Zuchtprüfung, und die dort erzielten Ergebnisse - vor allem bei Beurteilung mehrerer Wurfgeschwister - werden zu Rückschlüssen in Bezug auf den Erbwert der Elterntiere herangezogen. Das bedeutet für den jeweiligen Hundeführer ein gewisses Maß an Verantwortung auch gegenüber dem Züchter, aus dessen Zwinger sein Hund stammt.

Es ist nicht selten von der Führerqualität der Leute, die sich aus einem bestimmten Zwinger einen Junghund zulegen, abhängig, ob der betreffende Wurf in Bezug auf die züchterische Verbindung der Elterntiere ein sichtbarer Erfolg wird oder vielleicht ein Reinfluss. Wenn man also glaubt, das Bestehen einer Anlageprüfung sei allein von Zufällen abhängig, kann das für das Jagdgebrauchshundwesen unter Umständen recht negative Folgen haben.

Es sei in diesem Zusammenhang jedoch nicht verschwiegen, dass es auch Ausnahmehunde gibt, bei denen zum Beispiel das Vorstehen keiner zeitaufwendigen Einarbeitung bedarf, weil der Junghund ohne viel Hinzutun des Führers von Anbeginn vorsteht wie eine Eins. Aber auch solche Selbstgänger bedürfen in den anderen Disziplinen oft umso größerer Zuwendung, denn es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Hinweise für Erstlingsführer:

Zwar sollte jeder Hundeführer über die jeweilige Prüfungsordnung in groben Zügen orientiert sein, und vor allem Erstlingsführer sollten über ein gutes Fachbuch in Sachen Jagdhundausbildung verfügen und die Hinweise hieraus beherzigen. Aber damit hat man natürlich noch keine Prüfung bestanden.

So ist es beispielsweise hilfreich, sich vorher schon einmal auf einer Prüfung als Zuschauer einzufinden und vor allem einen der inzwischen fast überall eingerichteten Hundeführerlehrgänge der Jägerschaft, der Jagdgebrauchshundvereine oder des eigenen Klubs zu besuchen. Auch gibt es nicht selten die Möglichkeit, sich, wenn man Sorgen mit dem Vierläufer hat, einem erfahrenen Hundeführer eigener Wahl oder dem Verbandsverein, in welchem man Mitglied ist, anzuvertrauen. Oft hilft ein simpler Ausbildungskniff aus dem Erfahrungsschatz, und das Manko ist behoben. Manchmal ist längere Mühe notwendig, um durch Unerfahrenheit begangene Fehler wieder auszubügeln.

Nicht nur, wer das Glück hat, einen jahreszeitlich früh gewölfen Welpen zu besitzen, sollte rechtzeitig jede sich bietende Gelegenheit nutzen, seinen Vierläufer ins Revier oder auf Spaziergänge mitzunehmen. Nur so kann der junge Hund mit der Nase und seinen anderen Sinnen Erfahrungen sammeln und Eindrücke verarbeiten, die ihm später zugutekommen. Gilt es unter anderem doch, die verschiedensten Duftnoten zu buchstabieren und vieles mehr.

So wünschenswert und notwendig später Gehorsam und Führigkeit sind, der Junghund muss in begrenztem Maß auch Möglichkeiten zur selbständigen Arbeit bekommen, er muss sich seinem Wesen gemäß entwickeln und sich auch einmal entfalten können. Es ist auf einer Anlagenprüfung kein Unglück, wenn er mit einem sichtigen Hasen abgeht. Bei Hunden mit mangelnder oder noch nicht ausreichend geweckter Passion oder solchen, die dazu neigen - aus welchen unterschiedlichen Gründen auch immer - am Führer zu kleben, kann so der Vorwärtsdrang gefördert werden. Wenn das Gegenteil der Fall ist und

ein junger Hund „allzu selbständig“ geworden ist und zu einem notorischen Wildhetzer zu werden droht, muss man zu anderen Mitteln greifen.

Der junge Hund muss finden wollen!

Bei der Suche steht das Erkennen des Finderwillens (wohl bemerkt mit der Nase, nicht aber mit den Augen) ganz oben an. Es gilt zu zeigen, wie und in welcher Manier der Hund seine Nase einsetzt, um Wild zu finden. Die Suche soll planmäßig sein, weil nur die volle Ausnutzung des zugewiesenen Suchen Geländes Gewähr dafür ist, dass der Hund kein Wild überläuft. Man sagt nicht von ungefähr „Ein guter Hund macht sich Wild“, das heißt, ein Vierläufer mit ausgeprägtem Finderwillen wird das seine dazu tun, an Wild zu kommen.

Während der Ausbildung und auf der Prüfung kann man den Hund unter Ausnutzung des Stirnwindes, durch Sicht-, Laut- sowie Handzeichen unterstützen und die Quersuche durch Mitgehen und Gegensteuern beeinflussen. Auch das muss geübt werden. Aber nicht viel auf der Welt kommt von allein, schon gar nicht beim Jagdhund. Auch der feinnasigste Hund muss von Anfang an entsprechend gefördert werden und mit so gut wie jeglicher Witterung vertraut sein. Die Vorstehanlage, als Ausdruck an gewölbten Hemmreflexen, kann bei Junghunden aus Vorstehhund Rassen sehr unterschiedlich durchbrechen. Sie muss aber in jedem Fall gefestigt werden, da auch auf Anlageprüfungen das Vorstehen, wenn auch noch nicht in Vollendung, verlangt wird. Selbst hier gilt: Ohne Fleiß kein Preis! Hunde mit irreparablen Wesensschwächen, wie beispielsweise Wildscheue, oder Schussscheue, werden nie den Anspruch ein Vollgebrauchshund im wahrsten Sinne des Wortes zu werden, erfüllen. Schussempfindlichkeit kann man jedoch durch sinnvolle Maßnahmen korrigieren. Da solche Negativeigenschaften jedoch zum Komplex der Wesensschwäche gehören, ist das Züchten mit solchen Tieren, auch wenn man das Manko ausgemerzt hat, nicht zu verantworten.

Rücksicht auf die anderen Jäger!

Die vielerorts gesunkenen Hasen-, Fasanen- und Rebhuhn Besätze bereiten sowohl in manchen Übungs- wie auch in Prüfungsrevieren Probleme. Nicht nur, weil man heute entsprechend längere Zeit aufwenden muss, um den Hund an diese Wildarten zu bringen, sondern weil viele Revierinhaber nicht oder nicht mehr bereit sind, Hundeführer in ihren Revieren arbeiten zu lassen. Wer also unter diesen Gegebenheiten über Begehungsmöglichkeit verfügt, sollte diese nicht bis zum Letzten ausnutzen, sondern sich dankbar in gewisser Zurückhaltung üben. Die meisten Reviere werden heute von mehrköpfigen Jagdgemeinschaften bejagt und gehegt, und nicht jedes der dazugehörigen Mitglieder hat gleich viel Verständnis dafür, wenn ihm bei jedem zweiten Reviergang ein Hundeführer begegnet, der gerade in der besten Revierecke Quersuche übt. Verfügt man nicht über eine eigene Revierbeteiligung (und selbst dann!) hat sich bewährt, die Jagdhundausbildung auf ein ganz begrenztes Territorium zu beschränken. So kann Frust vermieden werden.



Wir werden wie immer im nächsten Frühjahr wieder - bei Interesse Ihrerseits - wegen der bevorstehenden Anlagenprüfungen, Feld- und Wasserprüfung, VGP, Bringtreue-, Schweißprüfung ohne Richterbegleitung Übungstage in verschiedenen Revieren abhalten. Anmeldungen dazu sind bitte rechtzeitig bis Anfang Jänner an mich zu richten.

In diesem Sinne – Viel Glück und Erfolg bei der Ausbildung!

Herzlichst, Ihr Präsident- Geschäftsführer LR Mag. art. Rudolf Broneder



Werbung

SpektakulAIR



SPEKTAKULAIR

Zur weiteren Information:

Auf den Seiten des Bund Österreichischer Jagdvereinigungen finden Sie zahlreiche Informationen über diesen Dachverband, das Jagdhundewesen, die Organisation der österreichischen Jägerschaft sowie sonstige wichtige und aktuellen Themen. Dieser ist auch Mitglied beim ÖKV und ÖJGV. Weitere Informationen auf der Website <http://boejv.com>. Einfach mal reinschauen und vielleicht Mitglied werden. Beitrittsformulare sind auf der Website <https://boejv.com/der-verein/beitritt/> zum Ausfüllen vorhanden. Mitgliedsbeitrag im Jahr für Einzelmitglieder € 20,00. Nur gemeinsam können wir die Interessen der Jagd- und Hundewesen etwas erreichen. Einzelaktionen bringen leider nichts, daher mein Aufruf an alle die noch nicht Mitglied beim BÖJV sind, einfach beitreten. Herzlichen Dank dafür.





Vorstandsmitglieder

Präsident, Geschäftsführer, Welpenvermittlung und Leistungsrichterreferat

LR. Mag. art. Rudolf Broneder

A-1230 Wien, Franz-Asenbauer-Gasse 36 A, Handy +43 (0) 699 - 11 58 76 94

E-Mail: mag.broneder@utanet.at

Vizepräsident und Zuchtwartstellvertreter

Harald Braun

A-2464 Göttelsbrunn, Weinbergweg 60, Handy +43 (0) 676-966 93 88

E-Mail: haraldbraun@me.com

Zuchtwartin und Kassierstellvertreterin

Mag. Dr. Martina Mayr-Gemeinhardt

A-5164 Seeham, Hauptstraße 4, Telefon +43 (0) 6217-55 93, Handy +43 (0) 664-820 36 40

E-Mail: dr.mayr@gemeinhardt.at

Kassierin und Geschäftsführerstellvertreterin

Margot Nemecek

A-2151 Olgersdorf, Dorfstrasse 140, Telefon +43 (0) 2577-840 33, Handy +43 (0) 664-404 65 46

E-Mail: margot.nemecek.oekduv@gmx.at

Präsidenten Referent

DDr. Karl Jungwirth

A-2232 Deutsch Wagram. Adalbert Stifter Straße 25, Handy +43 (0) 669-817 12 584

E-Mail: dentrix@gmx.at

Prüfungs Referent

Christian Mayr

A-5164 Seeham, Hauptstraße 4, Handy +43 (0) 664-62 50 488

E-Mail: mayrc@sbg.at

Juristische Referentin

Dr. Christiane Pirker

A-1130 Wien, Dostalergasse 15 / Top 1, Handy +43 (0) 664-415 35 70

E-Mail: dr.christiane.pirker@chello.at